Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 6 • Mittwoch, 3. März 2021

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen
FISCH & MEER TO GO
Täglich 11.30 – 14.30 + 17 – 20 Uhr
Telefonisch ordern und abholen
To Go-Karte: www.zum-stahl.de
79104 Freiburg · Kartäuserstr. 99
Tel: 0761.33402 · www.zum-stahl.de

Schöne Aussichten in Dietenbach: Schneeglöckchen am Fuße des Schauinsland. *Foto: Julian Jaeger*

Internationaler Frauentag

Aktionstage 8. - 15.3.

Freiburg *(dt.)* Der 8. März in Freiburg ist jedes Jahr der Auftakt für die anschließenden Aktionstage zum Internationalen Frauentag.

Auf Grund der aktuellen Lage werden viele Veranstaltungen online statt finden. Dennoch werden die Aktionstage ein breites Spektrum an Vorträgen, Workshops, Aktionen und Filmvorführungen und vieles mehr enthalten. Nähere Infos auf www.freiburg.de/frauenbeauftragte

Ideenwettbewerb

Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum

Stuttgart *(dt.)* "Das Ehrenamt ist ein Grundpfeiler des Ländlichen Raums, doch um vor allem junge Menschen für Ehrenämter zu gewinnen, braucht es immer wieder kreative Ideen. Damit diese Ideen auch in die Tat umgesetzt werden können, wollen wir die jungen Menschen mit dem Ideenwettbewerb ‚Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum' unterstützen. Da in der aktuellen Situation das Ehrenamt vor großen Herausforderungen steht und persönliche Treffen schwierig sind, verlängern wir die Ausschreibung", sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL.

Bis zum 1. April 2021 könnten sich interessierte Bündnisse aus verschiedenen Vereinen, Gruppen, Organisationen und Initiativen mit Projekten bewerben, die junge Erwachsene für Ehrenämter gewinnen und qualifizieren. Bis zu 15.000.- Euro je Projekt stünden zur Verfügung. Gewünscht seien kreative, kooperative Ideen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken.

Die Antragsunterlagen für den Ideenwettbewerb sowie ausführliche Informationen gibt es auf https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt. Das ressortübergreifende Programm möchte in acht Themenfeldern mutige und unkonventionelle, insbesondere niederschwellige Ansätze fördern, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Austausch und Begegnung nachhaltig stärken und fördern.

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 6. März, um 12.00 Uhr, wird zum Ökumenischen Friedensgebet in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so das Vorbereitungsteam.

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151
TÜV-Mängelbeseitigung

Öffentl. Gemeinderatssitzung

Kirchzarten *(de.)* Am 4. März 2021, um 18.30 Uhr findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung in den Black Forest Studios, Stage 1 (ehemals Kurhaus) in Kirchzarten statt. Themen sind unter anderem das Öffnungskonzept für das Dreisambad in der Saison 2021, der Beitritt der Gemeinde Kirchzarten zur Initiative Motorradlärm, die Erweiterung des Kindergartens in Zarten, die Neufassung der Kuratoriumsverträge mit Kibids, Waldkindergarten und U-3-Betreuung im Oskar-Saier-Haus und viele Bauanträge. Am Schluss der Sitzung können BürgerInnen Fragen und Anregungen einbringen.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen. Die Corona-Hygieneregeln sind zu beachten.

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung unter. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.
Das neue VHS-Semester konnte wegen des Lockdowns nur mit Online-Kursen starten. Wir hoffen, dass ab 8.3. Kurse in Präsenzform geplant werden können. **Bitte melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse an einem Kurs haben, der als Präsenzkurs geplant war, dann können wir Sie informieren, wann Ihr Kurs beginnt oder ob er erst einmal virtuell stattfindet.**
Für unsere Online-Angebote sind keine besonderen Computerkenntnisse nötig; die Handhabung der Programme ist sehr einfach.
Eine Auswahl an Kursen, die, falls erforderlich, auch online angeboten werden können:
Neuer Kurs: Meditationskurs für mehr innere Ruhe und Gelassenheit (Casandra Ryschawy)
Mi, 10.3., 19:30-20:30 Uhr, 5 Termine, 31 €
Vortrag: Gelingende Kommunikation in Beziehung - Gewaltfreie Kommunikation für Paare und Eltern (Silvia Hoffmann)
Mo, 8.3., 19-20:30 Uhr, 9 €
Online-Seminar: Beziehung vor Erziehung (Thomas Jennrich)
Mo, 22.3., Mo, 12.4., Mo, 10.5. und Mo, 7.6., 19.30 - 21 Uhr, 4 Termine, 89 €
Überzeugend vor Gruppen - frei Sprechen mit Struktur und Intention durch Storysharing - Onlinekurs (Markus Beckmann)
Sa, 13.3., 10-12:30 Uhr, 1 Termin, 20 €
Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro (Andreas
Di, ab 16.3.,18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €
Weitere Infos erhalten Sie in der VHS Geschäftsstelle unter 07661-5821
Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung - Onlinekurs (Thilo Herzau)
Sa, 06.3., 13-15 Uhr, 1 Termin, 20 €
Excel - Grundlagen - ein Einstieg in das Programm ohne jegliche Vorkenntnisse (Andreas Reinhardt)
Di, 9.3., 18-21 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmendenanzahl

Einladung zum Naturpark-Talk

Lebensraumpatenschaften – das neue Miteinander von Mensch und Natur

Die Höhenlandwirtschaft hält die Landschaft im Naturpark Südschwarzwald offen und liefert hochwertige Produkte aus der Region. *Foto: VDN/S. Plewinski*

Feldberg *(dt.)* Am Donnerstag, 4. März, von 11.30 bis 12.30 Uhr, sind alle Interessierten zum Livestream Naturpark-Talk „Lebensraumpatenschaften – das neue Miteinander von Mensch und Natur“ eingeladen. Es geht darum, wie Landwirte, Naturpark-Wirte und Lebensmitteleinzelhandel gemeinsam Verantwortung für die Region übernehmen.

Regionale Produkte erleben in Zeiten von Corona starke Zuwachsraten und sind im wahrsten Sinne des Wortes zunehmend in aller Munde. Und es gibt gute Gründe dafür: Qualität, Echtheit, Vertrauen, Klimaschutz, Landschaftspflege, Tierwohl, Artenvielfalt und die Menschen, die wertschätzend mit den Produkten umgehen. Es gibt aber auch handfeste Hindernisse, die einen wirklichen Durchbruch von regionalen Produkten am Markt bisher erschweren, wie zum Beispiel Preis, Verfügbarkeit, Mengen, Kundenorientierung und Sortenvielfalt.

Das Land Baden-Württemberg setzt mit der Kampagne „Natürlich. VON DAHEIM“ breitflächig Impulse für Regionalvermarktung. Menschen, Produkte und Geschichten sollen Verbraucherinnen und Verbraucher für regionale Produkte begeistern. Link auf den Livestream: https://www.ims-cms.net/pub/27320/naturparktalk/

Erweiterung der Erdaushubdeponie in Langenordnach

Titisee-Neustadt *(dt.)* Die Abfallwirtschaft des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, hat zum 1. März die Erdaushubdeponie am Standort Langenordnach erweitert. Auf über sechs Hektar besteht künftig Platz für weitere 270.000 Kubikmeter Erdaushub. Die bisherige Deponie umfasste nicht einmal ganz die Hälfte dieser Menge.
„Mit der Genehmigung können wir die Entsorgung von unbelastetem Erdaushub aus der Region für die nächsten dreißig Jahre sichern“, freut sich der Erste Landesbeamte des Landratsamtes Martin Barth in seine Funktion als Betriebsleiter der ALB. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, den Grundstückseigentümern und der Stadt Titisee-Neustadt, ohne deren Einverständnis und Mithilfe das Projekt so nicht möglich gewesen wäre.“ In der Prüfung seien zudem noch weitere Kapazitäten für Erdmaterial, das geogen, das heißt von Natur aus leicht vorbelastet sei.

„Damit sichergestellt ist, dass kein belastetes Erdreich dort entsorgt wird, müssen auch weiterhin für die Anlieferung von Erdaushub eine Anlieferungserklärung sowie im Regelfall chemische Analysen vorgelegt werden. Es ist daher sinnvoll, sich rechtzeitig vor einer Anlieferung mit der ALB in Verbindung zu setzen“, erklärt der Technische Leiter der ALB, Sven Kunz.

Konkrete Entsorgungsanfragen zur Deponie Langenordnach können telefonisch an die Nummern 0761 / 2187-8864 oder -8862 gerichtet werden. Allgemeine Fragen zur Abfallwirtschaft bitte an die 0761 2187-9707.

Ausgezeichnete Qualität

Viermal Gold und zweimal Silber für die Brauerei GANTER

Freiburg *(dt.)* Je eine Goldmedaille für absolute Spitzenqualität erhielten GANTER Urtrunk, GANTER Weizen Hefehell, GANTER Export und GANTER Magisch Dunkel. Die beiden Silbermedaillen gingen an GANTER Pilsner und Freiburger Pilsner. Die hervorragenden Ergebnisse der letzten Jahre wurden damit nochmals getoppt.

„Wenn auf ein forderndes Jahr wie 2020 gleich zu Beginn des neuen Jahres eine so gute Nachricht folgt, freuen wir uns ganz besonders! Diese Medaillen sehen wir als wiederholte Anerkennung für die konstante Top-Qualität unserer Biere. Dank und Anerkennung gilt neben unseren bewährten Rohstofflieferanten aus der Region allen voran unseren Mitarbeitern für ihr Engagement.“ sagt Geschäftsführer Detlef Frankenberger.
Im Mittelpunkt der DLG-Prüfung stehen Kriterien wie Sortengeschmack, Schaumstabilität und die Reinheit der Biere. Anders als bei anderen Wettbewerben werden zumindest zwei verschiedene Bierabfüllungen exakt untersucht. Nur dieses Vorgehen ermöglicht Aussagen zur Geschmacksstabilität der Biere. DLG-Prämierungen machen geprüfte Qualität transparent.

Rummeplatz am Windgfällweiher? *Allerlei*Reim

Im Sommer, wenn die Hitze wallt,
die Freiburger treibt's auf die Höh'
in Massen, dort inmitten Wald
zu einem Bad im kühlen See.

Kurz vor dem Schluchsee da zur Linken
sieht man den Windgfällweiher winken
als reizvolle Naturidylle,
wo's früher war beschaulich, stille,
mit nur geringem Publikum
an seinem Ufer rundherum -
für Kenner ein geheimer Tipp -
inzwischen jedoch richtig hip.

Jetzt will sogar, dem Landschaftschutz,
der dort gegeben, g'rad zum Trutz,
der Fürstenberger investieren,
nach Ami-Vorbild projektieren
ein großes Camp für Wohnmobile -
von denen heute schon gibt's viele,
die kreuz und quer am Weiher parken,
da setzen ihre Landschaftsmarken.

Dahin ist längst das Waldidyll
mit seinem heimischen Getier.
Doch ob man wirklich fördern will
von seiten der Gemeinde hier
dies exzessive Camping-Wesen? -
wie's einst am Schluchsee auch gewesen,
eh's dort - das muss man wirklich loben,
vor vielen Jahren aufgehoben.

Das wäre wirklich allerhand!
D'rum weckt es Bürger-Widerstand
aus Lenzkirch und aus Altglashütten,
das Feuchtgebiet hier aufzuschütten,
den Windgfällweiher, diesen Schatz
so auszubau'n als Rummelplatz -
anstatt das Chaos, das besteht,
hier einzudämm'n so weit es geht.

Fatal echt, dass die Autotrasse
so nah am Weiher dunnemals
gebaut wurde als Uferstrasse -
die man parkt zu gegeb'nenfalls.

Higl 2/21

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.250 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach und Martina Maier, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

CRISPR/Cas

Patentrezept für die Landwirtschaft?

Die neuen Gentechniken in der Diskussion

Freiburg *(dt.)* Der Einsatz neuer Gentechniken in der Landwirtschaft ist das Thema des Studientags „CRISPR/Cas: Patentrezept für die Landwirtschaft?“ am Samstag, 6. März von 9.30 bis 16 Uhr. ExpertInnen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren unter anderem folgende Fragen: Ist der Einsatz der neuen Gentechniken in der Landwirtschaft verantwortbar? Wie können Nutzen und möglicher Schaden, Potentiale und Risiken gegeneinander abgewogen werden? Braucht es die neuen Gentechniken für eine nachhaltige Landwirtschaft?

Die Online-Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landvolkbewegung und dem AktivForum Gentechnik und Biopatentierung statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung an www.katholische-akademie-freiburg.de

WEIL SOZIALE GERECHTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ ZUSAMMEN GEHÖREN!
Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Sigrid Liebegott, Freiburg

www.jennifer-suehr.de
SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Solarwärme bis 100 % ist nicht nur die ökologiestete sondern auch kostengünstigste Wärmeversorgung", so der Förderverein für energiesparen und Solarenergienutzung. Individuelle Beratung hierüber und alle Energiefragen, gegen eine freiwillige Spende, gibt es telefonisch oder beim Energiegespräch am Freitag,dem 4. 3. 21 um 18.00 Uhr. Den Ort erfährt man bei der Anmeldung.
Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen für Vorort Beratungen unter Tel.: 07661/4951 oder info@paul-frener.de.

Kostenlose Energiesparberatung

Freiburg *(sf.)* Für Freiburgerinnen und Freiburger sind in Zukunft noch mehr Energieberatungen kostenlos. Ab dem 1. März übernimmt die Stadt die Beiträge für alle Energie-Checks der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bis zum letzten Jahr waren Basis-Checks und Gebäude-Checks im Rahmen eines Förderprojekts der Stadt bereits kostenlos. Jetzt sind es alle Energie-Checks aus dem Angebot der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Alle Interessierten können ab dem 1. März einen Termin bei der Verbraucherzentrale unter der kostenfreien, Tel.: 0800 - 809 802 400 vereinbaren.

Um die passende Beratung zu finden, gibt es eine Orientierungshilfe auf https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/beratungskompass/

SUDOKU

2				3				8
		7				5		
	3	9	6		1	4	7	
		8	2		9	3		
9								1
		1	8		5	7		
	9	2	7		8	6	3	
		3				1		
4				2				9

smile IMMOBILIEN
Tel 0174 / 437 56 47
www.smileimmobilien.com

Bei uns erhältlich

„Maskenfieber", das neuste Cartoonbuch von Thomas Zipfel, können Sie in unserem Redaktionsbüro in der Passage in der Freiburger Straße 6 in Kirchzarten zum Preis von 22 Euro erwerben.

Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Blumen Kaufmehl
Kirchzarten
Höfenerstr. 17
07661 / 4217
www.kaufmehl.de
Danke !
Wir möchten uns bei allen Kunden bedanken die uns in den Wochen der Einschränkungen mit ihren Aufträgen unterstützt haben. Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen !

www.dreisamtaeler.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: Sa. 06.03. !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Unfallflucht

Polizei sucht Zeugen

Titisee-Neustadt *(pl.)* Im Zeitraum vom 25. 2. bis zum 1. 3. 2021, gegen 11:00 Uhr, war ein Pkw auf dem Parkplatz eines in der Seestraße ansässigen Hotels abgestellt. Ein unbekannter Unfallverursacher beschädigte den Pkw im Heckbereich und entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro. Das Polizeirevier Titisee-Neustadt hat die Ermittlunen aufgenommen und bittet evtl. Zeugen des Vorfalles, sich unter Tel.: 07651 / 93360 zu melden.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Feministischer und Frauen*Streik Freiburg ruft zum Streik

Freiburg *(es.)* Am Montag, dem 8. März, dem internationalen Frauenkampftag, ruft das Freiburger Streik-Komitee zu einem bundesweiten feministischem & Frauen*Streik auf. Auf dem Platz der alten Synagoge wird es ab 14.00 Uhr eine Anlaufstelle für die Streikenden und alle Interessierten geben. Durch das Bestreiken von Lohn-, Sorge-, Haus- und Erziehungsarbeit soll ein Zeichen gegen alltägliche Benachteiligung und Diskriminierung von Frauen und Queers gesetzt werden.

Mit dem Streik und den streikalternativen Aktionsformen wird auf politische, wirtschaftliche und soziale Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, auf Sexismus und einengende Geschlechterbilder aufmerksam gemacht. Diese Ungleichheiten zeigen sich in verstärkter Form während der CoronaPandemie. Vor allem Frauen und Queers arbeiten in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie dem Gesundheitswesen, der Betreuung von Kindern oder der öffentlichen Versorgung mit Lebensmitteln und sie alle erfahren zu wenig finanzielle Anerkennung und gesellschaftliche Wertschätzung.

Den kompletten Aufruf und weitere Infos gibt es unter: www.fstreikfreiburg.wordpress.com. Außerdem findet am Sonntag, dem 7. März, um 18.00 auf dem Ni-Una-Menos-Platz (Augustinerplatz) ein Gedenken an ermordete Frauen und queere Personen (Feminizide) statt.

„Band's Frischeladen" in Kappel schließt zum 30. 6.

Freiburg-Kappel *(cw.)* Frisches Obst, Gemüse, Nudeln, Zahnpasta, Putzmittel, es gibt fast nichts, was Michael Band in seinem Geschäft „Band's Frischeladen" in Freiburg-Kappel nicht hat. Der kleine Tante-Emma-Laden mit dem großen Angebot, für alles was man zum täglichen Leben braucht, schließt zum 30.06.2021.

Gegründet hat Michael Band seinen Dorfladen 1964. Gemeinsam mit seiner Mutter, die inzwischen 84 Jahre alt ist, betreibt er das Geschäft bis heute. Sein Warenangebot besorgt er stets selbst. Täglich fährt er dafür auf den Großmarkt, wobei er bei der Auswahl bevorzugt auf Regionalität setzt. Die Backwaren bezieht er aus drei Bäckereien, in Vörstetten, in Denzlingen und in Kirchzarten. Auch seine Fleisch- und Käsetheke bestückt er selbst mit ausgewählter Ware. Ein echter Dorfladen, der den EinwohnerInnen von Kappel so manchen Gang zum großen Supermarkt erspart. Man kennt sich und so bleibt das kleine Schwätzchen nicht aus.

Gerne geht Michael Band auf die Wünsche seiner Kundschaft ein, und entsprechend hat er auch sein Warenangebot angepasst. Grund für die Schließung ist das Alter seiner Mutter, „die jetzt den Ruhestand wohl verdient hat", so die Worte von Michael Band. Alleine kann er den Laden nicht weiterführen. Um seine Mutter zu ersetzen, müsste er drei bis vier Aushilfen einstellen, was sich aber nicht rentiert, teilt der Geschäftsmann mit. Ideal wäre eine Familie, die das Geschäft übernehmen würde, doch auch jeder andere Interessent ist willkommen. Dabei kann der neue Pächter auch eigene Konzepte verwirklichen. „Der Laden läuft", so Michael Band, „die Kundschaft ist da!"

Band's Frischeladen noch bis 30. 6.2021 geöffnet. *Foto: Claudia Wandres*

Mit einer Träne im Auge sehen nun die Kappeler EinwohnerInnen der Schließung entgegen und hoffen darauf, dass sich eine Nachfolge findet. Bernhard Ganter, selbst Geschäftsmann in Kappel und Mitglied des Arbeitskreises Infrastruktur, bekräftigt, wie wichtig es für Kappel ist, dass dieser Dorfladen weiterhin existiert.

Interessenten, die das Geschäft übernehmen möchten, wenden sich bitte an Michael Band, Tel.: 0162 - 68 04 28 09.

www.dreisamtaeler.de

Roswitha Freykowski vom Vorstand der Bürgerstiftung Kirchzarten traf sich an den Zitronenbäumchen im Gewächshaus von Blumen-Kaufmehl, um Inhaber Manfred Kaufmehl für seine Unterstützung der Bürgerstiftung und ihres Dr. Gremmelsbacher-Hilfswerkes zu danken. Mit 40 Weihnachtssternen im Wert von je sechs Euro hatte er die vorweihnachtlichen Besuche der Bürgerstiftung bei Menschen, die im letzten Jahr einen lieben Angehörigen durch Tod verloren hatten, verschönert. Und bei seiner traditionellen Adventsausstellung konnte Kaufmehl zwar wegen Corona keinen Glühwein gegen Spenden ausschenken, bot aber für 2,50 Euro kleine Überraschungssäckle mit Adventsaccessoires an. Diese erbrachten rund 200 Euro, so dass sich die Bürgerstiftung bei Blumen-Kaufmehl herzlich für rund 440 Euro finanzielle Unterstützung bedanken konnte. Roswitha Freykowski wünschte Manfred Kaufmehl für die am Montag endlich begonnene Ladenöffnung viel Erfolg. *glü/Foto: Gerhard Lück*

19-Jähriger von Unbekanntem angegriffen und beraubt

Freiburg *(pl.)* In der Nacht von Freitag, 26. 2., auf Samstag soll ein Unbekannter einen 19-Jährigen in Freiburg-Rieselfeld angegriffen und beraubt haben. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der 19-Jährige gegen 1:48 Uhr zusammen mit einer weiteren Person zu Fuß an der Ecke Ingeborg-Drewitz-Alle und Friedrich-von-Hayek-Straße unterwegs, als sich ihnen der Täter von hinten näherte und Pfefferspray in Richtung der beiden Geschädigten sprühte. Dabei wurde einer der zwei Geschädigten direkt im Gesicht getroffen.

Der Unbekannte soll nach dem Angriff eine Musikbox entwendet haben, welche der 19-jährige Geschädigte mit sich führte. Der 19-Jährige wurde vor Ort durch den Rettungsdienst versorgt und anschließend aufgrund der starken Augenreizung in eine Klinik eingeliefert.

Der Angreifer konnte von den Geschädigten wie folgt beschrieben werden: männlich, etwa 1,90 Meter groß, ca. 20 Jahre alt, normale Statur, trug eine schwarze Moncler-Weste und dunkle Schuhe, vermutlich komplett dunkel gekleidet und maskiert, evtl. dunkle Hautfarbe. Die Kriminalpolizei Freiburg, Tel.: 0761/882-2880, hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, welche Hinweise zur Täterschaft geben können.

24. Tag der gesunden Ernährung am 7. März

THADDÄUS HOF
ORGANISCH-BIOLOGISCHER LANDBAU
Ihre Gesundheit – Ihr wertvollstes Gut!
... und der Thaddäushof als Partner für eine vollwertige Ernährung.
Bei uns gibt's:
Frischen Salat, Gemüse und Kartoffeln
Getreide und -mehl
Ein reichhaltiges Naturkost-Sortiment
Frische Vollmilch aus dem Automat
Hofführungen und Schulbesuche auf Anfrage
Öffnungszeiten: Di + Sa 10 - 13 Uhr • Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

BIO-HOFKÄSEREI ROSER
Feiner Bioland Käse
in verschiedenen Variationen,
Joghurt, Quark und Frischkäse
sowie Hausmacher Wurst
und Fleisch gibt es
auf den Wochenmärkten in
Stegen 9:00-13:00 Uhr
Oberried 15:00-18:00 Uhr
FR-Littenweiler 8:00-13:00 Uhr
Bio- Hofkäserei Roser, Familie Roser, Auf der Eck 2, 79348 Freiamt. Tel: 0171-1878256
Email: info@bio-hofkaeserei-roser.de Hompage: www.bio-hofkaeserei-roser.de

Zum 24. Mal veranstaltet der Verband für Ernährung und Diätetik e.V. (VFED) den „Tag der gesunden Ernährung". Das Ziel ist es, im Alltagsleben der Menschen einen Kontakt zur gesunden Ernährung zu knüpfen. „Mit diesem Aktionstag machen wir seit 1998 auf die Wichtigkeit der richtigen Ernährung aufmerksam", so Hedwig Hugot vom VFED. Bundesweit und in unseren deutschsprachigen Nachbarländern finden mehr als 2.000 Aktionen zum Tag der gesunden Ernährung statt.

Am 24. Tag der gesunden Ernährung im März 2021 lautet das Thema: Diabetes mellitus. Der Themenschwerpunkt 2021 befasst sich damit weltweit einem der großen Volkskrankheiten. Das Fachmagazin gibt einen umfassenden Überblick der Ursachen, der verschiedenen Diabetes-Typen, der Therapieoptionen – insbesondere der Ernährungstherapie.

Besonderheit in 2021: Der VFED e.V. erstellt zu diesem Themenschwerpunkt ein Fachmagazin, ein Leporello und einen Folienvortrag. Durch die aktuelle Situation hinsichtlich der Covid-19 (Coronavirus)-Pandemie gibt es in 2021 kein Aktionspaket, da der Tag der gesunden Ernährung in der gewohnten Form bis jetzt leider so nicht umgesetzt werden kann.

Der VFED e.V. wird versuchen zu einem späteren Zeitpunkt den Aktionstag nachzuholen. Obwohl der Tag der gesunden Ernährung auf den 7. März festgelegt ist, kann der Aktionstag jederzeit in 2021 stattfinden.

Quelle: Verband für Ernährung und Diätetik e.V.

10 Punkte für eine gesunde Ernährung

Als Anhaltspunkt für gesundes Essverhalten hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung eine Liste erstellt:

- Abwechslung und Vielseitigkeit auf dem Speiseplan.
- Mehrmals am Tag Getreideprodukte. Parallel dazu auch reichlich Kartoffeln
- 5x am Tag Obst & Gemüse essen.
- Täglich Milch und Milchprodukte, 1x in der Woche Fisch. Fleisch, Wurstwaren und Eier demgegenüber nur Maßen.
- So wenig Fett wie möglich.
- Auch Zucker und Salz immer nur in Maßen.
- Regelmäßig trinken und so für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung des Körpers sorgen.
- Schonende Zubereitung der Lebensmittel. Oft reicht auch schon ein leichtes Dünsten.
- Essen soll immer auch Genuss sein. Deshalb sollte man sich auch entsprechend Zeit dafür nehmen.
- Ausreichend Bewegung.

MARKENHOF
Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger
Äpfel, Birnen und Kartoffeln aus eigenem Anbau
sowie frisches regionales Gemüse
Verkauf im Hofladen Di, Do, Fr, Sa & auf dem Wochenmarkt:
Freitag in Kirchzarten
Samstag in Littenweiler
Dr. Uwe Miedtke
Markenhofstraße 7c,
79199 Kirchzarten-Burg a.Wald
Tel. 07661/3122 www.markenhof.de

Saierhof
Selbstvermarktung | Hofladen
Talstr. 21 • Buchenbach-Wagensteig
T: 07661-2305 • www.saierhof.de

Tel. 07661 / 3553
info@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Ran an den Acker! – Gemüseanbau im Dreisamtal - von Saaten, Sorten und Saisonalem

Dreisamtal *(jj.)* Nach einem prachtvollen Winter folgen nun die ersten frühlingshaften Tage im Jahr. Bald werden die Böden wieder wärmer und es kommt die Zeit, in den eigenen Garten zu gehen, um Gemüse, Kräuter und auch Blumen zu pflanzen. Doch woher bekommt mensch Samen, Setzlinge und die richtigen Tipps, um gut vorbereitet in die Garten- und Gemüsesaison zu starten?

„Annabell und auch die Rote Laura haben wir". Nein, es sind nicht ein paar wilder Kinder, die auf dem Spielplatz des Baldenweger Hof um die Wette schaukeln. Tatsächlich heißen so zwei der Kartoffelsorten, die der Landwirt Bernd Hug mit viel Freude zur Vielfalt auf seinem Acker wachsen lässt. Für seine Kunden und Kundinnen liegen die besonderen Erdäpfelsorten neben Kräutern und Setzlingen im eigenen Hofladen zur Abholung bereit. Der Baldenweger Hof ist, mit dem Thaddäushof, einer der wenigen Kleinbetriebe, die im Dreisamtal wieder auf Gemüseanbau setzen – und in den kommenden Jahren soll es noch mehr Auswahl geben. Salate, Süßkartoffeln, Zucchinis und Kürbisse sind nur einige der Schätze, die dort aus dem Boden sprießen.

Hier steht alles bereit, um das Gemüse direkt vom Acker an die Kundschaft zu bringen - Direktvermarktung beim Echinos e.V. im Ibental.

Um selbst im Garten aktiv zu werden und wohlmöglich eine reiche Ernte einzufahren, braucht es einen „nahrhaften Boden, tolle Sorten, ein bisschen Leidenschaft und Liebe", schlägt Bernd Hug vor, um der Aussaat eine gute Basis zu bieten. Bernd Hug ist ein Mann, der sich schon in der Jugend im Garten seiner Mutter mit Gemüse ein Taschengeld dazu verdiente. Seit 1999 betreibt er mit seiner Familie den Baldenweger Hof bei Wittnau/Stegen. Hug ist einer jener Pioniere, die sich trauten mit der Idee einer Direktvermarktung den Gemüseanbau zurück in das vermeintlich „rauhe" Dreisamtal zu bringen.

Der Gemüseanbau ist eine althergebrachte Kunst für sich und durchlebte schon vor der Sesshaftwerdung der Menschheit bis zum heutigen Tag einige, große Wandlungen. Was viele Konsumenten und Konsumentinnen von Gemüse heutzutage nicht wissen, ist, dass das im freien Handel verfügbare Saatgut zu großen Teilen (etwa 95%) im Besitz multinationaler Unternehmen ist. Viele der registrierten, zugelassenen und patentierten Saaten sind sogenannte Hybridsorten. In Deutschland handelt es sich dabei vorwiegend um Kreuzungen zweier, reinerbiger Zuchtlinien. Auf der einen Seite verstärken und kombinieren Hybridisierungen positive Eigenschaften von Gemüsesorten – zum Beispiel hohe Erträge, gleichmäßiges Wachstum oder vereinfachte Erntevorgänge.

Auf der anderen Seite müssen die Saaten jedes Jahr neu gekauft werden, da die Sorten nicht samenfest sind. Samenfestigkeit bedeutet, dass Pflanzen nach dem Reifungsprozess wieder fruchtbare Samen hervorbringen, welche dieselben Eigenschaften und Gestalt entwickeln wie sie auch Elternpflanzen hatten. Hybride verlieren diese Eigenschaft zumeist nach der ersten Generation und sind daher gewissermaßen "Einwegpflanzen".

Neben den Hybridpflanzen und den samenfesten Sorten unterscheiden Gemüsebauern und -bäuerinnen auch zwischen „alten" und „neuen Sorten". Gerade die alten Sorten gelten unter Menschen mit dem grünen Daumen als lebendiges Kulturgut und sind, ebenso wie viele der neuen, weiterentwickelten Sorten, gut an die regionalen Umweltbedingungen angepasst.

Fortsetzung auf Seite 5

Bernd Hug begutachtet die ersten Salatköpfe in seinem Gewächshaus auf dem Baldenweger Hof. *Fotos: Julian Jaeger*

Im Wechsel der Jahreszeiten - Gemüseacker der solidarischen Landwirtschaft Lebensgarten e.V. im Ibental

Baldenwegerhof
Wir produzieren im Dreisamtal gesunde Grundnahrungsmittel und vermarkten diese in unserem Hofladen an unser Mitbürger.
Deshalb suchen wir landwirtschaftliche Nutzflächen, Ackerland sowie Grünlandflächen zum Pachten, auch Grünlandflächen für die Heuernte.
Wir sind in der Lage in den nächsten Jahren auf Ihren Flächen intensiv Humus aufzubauen und damit einen gesunden Boden zu erarbeiten. Das hat für Sie als Verpächter, für uns als Nutzer und vor allem für die Umwelt große Vorteile.
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung! Bernd Hug, 07661/ 903571, info@baldenwegerhof.de
Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstr. 1, 79252 Stegen-Wittental
Tel. 07661-903571 • Fax 07661-903572 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr

STEIMLE BÄCKEREI · KONDITOREI
Wir suchen Dich!
Unser junges und dynamisches Konditoreiteam sucht noch Verstärkung.
Du liebst es zu backen? Hast ein Faible für Süßes? Teamarbeit ist genau dein Ding?
Dann bist Du bei bist uns genau richtig. Wir zeigen Dir die wunderbare Welt des Konditoren-Handwerks. Vom einfachen Kuchen, bis hin zur aufwändig modellierten Motivtorte oder wunderschönen Hochzeitstorte, bei uns bist Du voll dabei!
Ist Dein Interesse an dieser tollen Handwerksausbildung geweckt oder möchtest Du mehr von uns wissen, dann schreib uns gerne unter info@baeckerei-steimle.de oder schau auf Instagram vorbei #Steimles_kuchenbande.
Bäckerei-Konditorei Café Steimle GmbH, Hauptstraße 34, 79254 Oberried www.baeckerei-steimle.de

Fortsetzung: Ran an den Acker

Anbau mit samenfesten Sorten

Zwei Betriebe aus dem Dreisamtal, die fast vollständig auf einen Anbau mit samenfesten Sorten setzen, sind der Echinos e.V. bei der Husemann Klinik als auch die solidarische Landwirtschaft Lebensgarten e.V. im Ibental. Beim Echinos e.V. können neben dem Gemüse vom Ackern ab April auch Samen und dann im Mai Jungpflanzen im Hofladen erworben werden. Kleine Unternehmen, die samenfestes Saatgut über den Online Vertrieb anbieten, sind zum Beispiel Samenfest aus der Region Breisgau oder auch Bingenheimer bei Frankfurt am Main. „Doch braucht es eine gute Düngung und genügend Platz für die Pflanzen, um Gemüse erfolgreich heranzuziehen.“, meint Gärtner Werner Braun vom Echinos e.V. bei einem Gespräch in der Sonne. Um selbst Samen aus bestäubtem Gemüse zu gewinnen, bedarf es noch mehr Arbeit, Lagerplatz und einiges an Know-How in der Züchtung. Auf der Hobbyebene kann das aber viel Freude bringen.

Als Tipps für den eigenen Anbau empfiehlt Gärtnerin Renate Seider vom Lebensgarten e.V., auf die Wärme in den Böden zu warten und sich an Sorten mit einer kurzen Kulturdauer zu wagen, da diese schnell erste Erfolgserlebnisse bringen. Wer also kein Gewächshaus zur Verfügung hat, kann sich ab etwa Mitte März bereit machen, die jungen Pflanzen in den Boden zu bringen. Bei dem Einen oder der Anderen wachsen die zarten Setzlinge vielleicht schon auf der Fensterbank heran.

Der Lebensgarten versorgt momentan fast neunzig Haushalte mit saisonalem und regionalen Gemüse und bietet seinen Mitgliedern auch gemeinsame Arbeitseinsätze auf dem eigenen Feld an. Ein öffentliches Mitgärtnern, wie es in der Vergangenheit stattgefunden hat, wird es hoffentlich auch bald wieder geben.

Das Dreisamtal hat also einiges zu bieten, wenn es um Gemüse aus der Region geht. Jeder Betrieb, der sich hierzulande um das Heranwachsen der kostbaren Pflanzen bemüht, ist mit ganz eigenen Möglichkeiten, Anbaumethoden und Geschäftsmodellen in den Gemüseanbau involviert. In früheren Zeiten als Kartoffelland und Ort landwirtschaftlicher Aktivität durchaus bekannt, konnte das Dreisamtal nicht immer mit den Veränderungen und den Ansprüchen konventioneller Landwirtschaft mithalten. Dafür fehlt es nach wie vor an landwirtschaftlich nutzbaren Plätzen, die auch 2021 tendenziell eher weniger werden. Umso erfreulicher sind die Bemühungen aller Gemüsefreunde und -freundinnen, die ein Stück lebendiger Kultur und gesunder Vielfalt im Dreisamtal erhalten – und das ein jedes Jahr aufs Neue.

Julian Jaeger

Ein Ort, an dem Inklusion weitergedacht wird

Hofgut Himmelreich gibt Andreas Stoch wichtige Impulse für inklusive Landespolitik

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Viel Offenheit und Interesse an den Themen eines Inklusionsunternehmens nahmen der Geschäftsführer des Hofguts Himmelreich, Thomas Puchan, und der Leiter der Akademie Himmelreich Mathias Schulz beim Besuch des Baden-Württembergischen SPD-Fraktionsvorsitzenden, Andreas Stoch wahr. „Die Auswirkungen der Pandemie sind vor allem für unser Hotel und unsere Gastronomie finanziell sehr herausfordernd“, berichtete Puchan das Gespräch mit Andreas Stoch. Er informierte auch über den Sanierungsbedarf von Bahnhof- und Gastronomiegebäude, der große finanzielle Ressourcen erfordere, die auch wegen der Corona-Pandemie und ihrer Folgen bisher nicht erwirtschaftet werden konnten.

Der Baden-Württembergische SPD-Fraktionsvorsitzende, Andreas Stoch (r.) wurde von Thomas Puchan, dem Geschäftsführer des Hofguts Himmelreich, zum Gespräch begrüßt. *Foto: Fionn Grosse*

Akademieleiter Mathias Schulz ergänzte den Austausch mit Informationen zur beruflichen Bildung von Menschen mit Behinderung: „Wir brauchen eine inklusive Berufsbildungskette, damit berufsbenslanges und gleichberechtigtes Lernen auch für Menschen mit Behinderung zur Normalität wird.“ Gerade das Hofgut Himmelreich gelte als bundesweiter Impulsgeber mit Innovationen in der inklusiven Berufsbildung. Beispielhaft sei hier die Ausbildung von Inklusionsbegleitern für Kommunen genannt. Am Gespräch nahm auch die Vorsitzende der SPD Dreisamtal und Landtagskandidatin Jennifer Sühr teil.

Andreas Stoch versprach, die Sorgen und Nöte des Hofguts und seiner Akademie im Blick zu behalten. Vor allem im Bildungs- und Inklusionsbereich sehe er, auch als ehemaliger Kultusminister, viel Reform- und Veränderungsbedarf und freue sich, „mit dem Hofgut Himmelreich einen Ort kennengelernt zu haben, an dem Inklusion weitergedacht wird und die UN-Behindertenrechtskonvention als Leitstern verstanden wird. Viele Aspekte können auch auf andere Regionen in Baden-Württemberg übertragen werden.“

Gemeinsam kochen und genießen

Gesellige Online-Kochabende mit der Naturpark-Kochschule

Feldberg *(dt.)* Die Naturpark-Kochschule bietet im März zwei virtuelle Kochabende für Familien und Interessierte an, die Lust haben, unter professioneller Anleitung leckere, regionale Gerichte in der eigenen Küche zuzubereiten. Die Teilnahme an den Online-Kochabenden ist kostenlos.

Im aktuellen Lockdown sind viele Menschen großem Stress ausgesetzt, Familien und Kinder sind besonders betroffen. Mit den virtuellen Kochabenden bietet die Naturpark-Kochschule ein abwechslungsreiches Abendprogramm: gemeinsames Erleben, Lernen und vor allem Genuss und Geselligkeit im eigenen Haushalt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – Familien mit Kindern sind besonders herzlich eingeladen, gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen.

Einladung zu den Online-Kochabenden der Naturpark-Kochschule. *Bild: Sebastian Schröder-Esch*

Chefkoch Oliver Rausch führt die großen und kleinen Teilnehmenden schrittweise durch die Zubereitung und gibt wertvolle Tipps rund um das Kochen im Alltag, Regionalität und gesunde Ernährung.

Im März ist die Anmeldung für zwei Termine möglich: Samstag, 6. 3., 16.30 bis 18.30 Uhr: Wintergemüse für Feinschmecker: Gefüllte Weißkohlblätter mit cremigem Kartoffelpüree. Am Samstag, 27. 3., 16.30 bis 18.30 Uhr: Lieblingsessen: ganz natürlich! Hausgemachte Nudeln mit Blitz-Tomatensoße

Anmeldung unter https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/anmeldung-online-kochabende-naturpark-kochschule.php
Der Link zur Anmeldung ist auch in der Rubrik „Aktuelles“ unter www.naturpark-suedschwarzwald.de abrufbar. Den Link zur virtuellen Küche sowie die Rezeptblätter und Einkaufslisten erhalten die angemeldeten Teilnehmenden dann einige Tage vor dem Online-Kochabend per Mail.

Komasaufen:

Kampagne „bunt statt blau“ startet in Freiburg

Freiburg *(es.)* Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ zur Alkoholprävention in der Region Freiburg. Im zwölften Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Der Hintergrund: Nach neuester Statistik kamen 2018 bundesweit fast 20.500 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Das waren zwar fünf Prozent weniger als im Jahr zuvor, bei den 10- bis 15-Jährigen sind die Fallzahlen allerdings um 8,4 Prozent auf 2.979 Fälle gestiegen.

Alle Schulen in der Region Freiburg sind eingeladen, das Thema Alkoholmissbrauch im Unterricht zu behandeln und ihre Schüler Plakate dagegen entwerfen zu lassen. Verbunden mit der Kampagne ist die „Aktion Glasklar“, die seit 18 Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über Alkohol aufklärt. „Eine regionale Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen. Wichtige Gesundheitsthemen wie dieses sollten im Schulalltag diskutiert werden“, sagt Jennifer Brunner von der DAK-Gesundheit in Freiburg.

„Bei ‚bunt statt blau‘ werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken. Das macht diese Präventionskampagne so besonders.“ Den Schülern, die über die sozialen Netzwerke teilnehmen, winkt ein Instagram-Sonderpreis in Höhe von 300.- Euro. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist Freitag, 30. April. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau.

Online-Kunstabend

Von "göttlichem Auftrag" und "Armen Würstchen"

Freiburg *(dt.)* Die Katholische Akademie Freiburg lädt am Mittwoch, 10. März um 19 Uhr zu einem Kunstabend mit Marco Schuler via Livestream ein. Zur aktuellen Ausstellung „OMG – Oh My God!“, die aufgrund der Corona-Verordnung derzeit nicht besucht werden kann, gehören Gemälde, Aluskulpturen sowie kurze Videoarbeiten. Marco Schuler wird an diesem Abend einige seiner Arbeiten vorstellen und im Dialog erläutern, was die Kunstwerke für ihn bedeuten oder auch, was zu ihrer Entstehung führte.

Der Livestream beginnt am 10. 3. um 19 Uhr unter https://youtu.be/URm-ftfUMiw sowie auf www.katholische-akademie-freiburg.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Landtagswahl Baden-Württemberg 2021

Der Landtagswahlkampf läuft auf Hochtouren, überwiegend virtuell über Onlineformate. Doch auch die Printmedien sind für die Wählerinnen und Wähler eine gute Informationsquelle. In dieser Ausgabe bietet der Dreisamtäler den aktivsten Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises 46/Freiburg I eine Plattform, ihre Ziele darzustellen. Der Dreisamtäler bat sie um Statements zu den Themen Bildung und Klimaschutz. Wir baten sie sich kurz zu fassen. Wenn der Platz es zuließ, konnten sie sich zu einem weiteren Schwerpunktthema äußern.

AFD: Daniel Rottmann

Bildung:
Die AFD steht hinter dem dreigliedrigen Schulsystem in Baden-Württemberg, das sich über viele Jahre bewährt hat. Dort, wo es noch existiert, ist es ein Garant für gute Vorbereitung auf das Berufsleben, Ausbildung oder Studium, deshalb setzt sich Daniel Rottmann für den Erhalt von Haupt- und Realschulen ein.

Die Experimente der vergangenen Jahre und der ideologische Kampf gegen die Haupt- und Realschulen haben dem Bildungssystem erheblich geschadet.

Schüler brauchen Information über handwerkliche Berufe und entsprechende Praktika. Denn die Perspektive mit einer soliden Ausbildung ist für den einen oder anderen besser als ein Studium, das für manche in der Generation Praktikum endet. Gerade die duale Ausbildung ist ein Faktor in Deutschland, der eine echte Alternative sein kann. Die Gemeinschaftsschule sieht Rottmann als Ergänzung, die aber in Finanzierung und Ausstattung nicht bevorzugt werden darf.

Klimaschutz
Das Bewusstsein für Umweltschutz und Natur ist in den vergangenen Jahrzehnten deutlich angewachsen. Die Flüsse haben eine sehr gute Wasserqualität, Filteranlagen in unserer Industrie setzen weltweite Standards, Energieeinsparungen werden immer besser. Baden-Württemberg ist Vorbild und Trendsetter in vielen Bereichen, die dem Umweltschutz dienen. Rottmann spricht bewusst von Umweltschutz und nicht von Klimaschutz. Klimaschutz ist für ihn ein abstrakter Begriff eines abstrakten Themas, das sich auch nur bedingt wirklich messen lässt. Umweltschutz ist greifbarer, konkreter, so seine Meinung.

Alternative Energien haben ihre Berechtigung, fragwürdig ist jedoch, wenn Bürger einmal dafür bezahlen, dass die Überproduktion an Windstrom ins Ausland abgegeben werden darf, und dann wieder, wenn der Atomstrom aus Frankreich importiert wird.

Er kritisiert die immer schärferen Feinstaubwerte, die die Automobilbranche in Baden-Württemberg geradezu erdrosseln. Er sieht die Alternative in synthetischen Kraftstoffen. Seine Überzeugung: Baden-Württemberg braucht wieder mehr Kompetenz und Ideen, statt Verbote und Ideologie.

Umgang mit Corona
Mit Corona ist nicht zu spaßen, mit dem Lockdown aber auch nicht.
Deshalb fordert Rottmann die sofortige Öffnung von Handel und Gastronomie. In all diesen Bereichen liegen gute Hygienekonzepte vor. Infektionen in diesen Bereichen der Wirtschaft sind kaum bekannt.
Es ist Zeit, das Überleben der Menschen in unserem Land zu sichern, indem erstens die Testkapazitäten ausgebaut und Risikopatienten in Alten- und Pflegeheimen effektiver geschützt werden als bisher.

Basisdemokratische Partei Deutschland: Wolfgang Daubenberger

Bildung
Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht; sie darf nicht von wirtschaftlichen oder staatlichen Interessen bestimmt werden, so Wolfgang Daubenberger. Die Basisdemokratische Partei Deutschland setzt sich deshalb für ein vielfältiges und freies Bildungswesen ein, das über die Wissensvermittlung hinaus Werte und Haltung vermittelt. Kinder brauchen Vorbilder, damit sie gewaltfreie, selbstbewusste und warmherzige Bürger werden. Deshalb ist Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Eltern und Lehrern ein wichtiger Bildungsbaustein.

Klimaschutz
Die Basisdemokratische Partei Deutschland unterstützt die Umstellung der Energiewirtschaft auf Klimaneutralität und ökologische Nachhaltigkeit. Sie setzt sich für die Streichung der Subventionen fossiler Energieträger ein. Kernpunkte ihres Programms sind massiver Ausbau der Solarenergie für die Energiewende, Ausbau des öffentlichen und des Radverkehrs für die Verkehrswende und Umbau der Landwirtschaft hin zu einer ökologischen Wirtschaftsweise.

Basisdemokratie
Die ursprüngliche Bedeutung des aus dem Griechischen stammenden Worts "Demokratie" ist Volksherrschaft. Jeder, der auf deutschem Staatsgebiet wohnt, hat das Recht mitzubestimmen, wie wir hier leben wollen. Die Basisdemokratische Partei Deutschland strebt an, den Bürgerinnen und Bürgern volle politische Eigenverantwortung zu ermöglichen. Es hat sich aber gezeigt, dass die Parteien und insbesondere Parteiführungen ein Eigenleben entwickelt haben. Sie bilden nicht mehr ab, was der normale Mitbürger möchte. Deshalb entwickelt die Basisdemokratische Partei Deutschland technische Werkzeuge für die Einreichung von Ideen und Abstimmungen. Künftig sollen Wahlberechtigte ihre Stimme fortwährend nach eigenem Wissen und Gewissen, immer wieder, fallspezifisch und von Zuhause aus einsetzen können.

CDU: Manual Herder

Bildung
Chancengerechtigkeit in der Vorschulerziehung und in der Schule ist der wichtigste Hebel, um alle Potenziale unserer Gesellschaft für die Zukunft zu heben, so die Überzeugung des Verlegers Manuel Herder. Bildung, Fleiß und respektvoller Umgang miteinander haben das Land lebenswert gemacht. Das sind Tugenden, die man auch in der Schule lernt. Die heutige Pädagogik ist wissenschaftlich fundiert. Deshalb hält Herder wenig davon, Schulthemen ideologisch aufzuladen. Gerade jetzt in der Coronazeit haben viele Schulen und Lehrkräfte unter schwierigsten Bedingungen enorm viel geleistet und Schülerinnen und Schüler haben diszipliniert das Beste daraus gemacht. Aber die Jugend hat ein Recht auf sozialen Kontakte. Deshalb will Herder, dass die Schulen so schnell wie möglich wieder öffnen.

Klimaschutz
Der blaue Planet ist ein Sanierungsfall geworden. So wie es einst gelang, Bodensee und Rhein zu sanieren, wird die CDU das Thema CO2 angehen, gemeinsam mit Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgergesellschaft. 630 Milliarden Tonnen überschüssiges CO2 befinden sich jetzt schon in der Atmosphäre, jährlich kommen zwischen 30 und 40 Milliarden dazu. Emissionen müssen also verringert und gleichzeitig Technologien entwickelt werden, um das vorhandene CO2 zu binden. Funktionierende Beispiele dieser Methode, des sogenannten Direct Air Capture, gibt es schon. Als führendes Wissenschafts-, Innovations- und Wirtschaftsland könne Deutschland solche Technologien in die ganze Welt exportieren und damit zum Klimaschutz beitragen. Baden-Württemberg muss sich bei neuen Technologien an die Spitze der Entwicklung setzen.

Rechtsstaatlichkeit und Bürokratie
Es ist der Rechtsstaat, der den Bürgern freie Wahlen wie die kommende garantiert. Dieser Rechtsstaat wird von Einzelinteressen bedrängt. An die Stelle von schnellen und fairen Entscheidungen treten deshalb oft langatmige, unverständliche Bürokratieprozesse. Und da, wo Landwirte, Mittelständler und viele andere ihre Zeit mit übertriebener Verwaltung verbringen, könnten sie besser Wertschöpfung betreiben. Was die Kriminalitätsbekämpfung angeht, gehört Herder nicht zu denen, die nach mehr Gesetzen rufen. Es genügt, die vorhandenen durchzusetzen und anzuwenden. Ein Land, das sein Recht nicht konsequent durchsetzt, verliert Respekt. Er will, dass sich Baden-Württemberg auch in Sachen Rechtsstaatlichkeit und Bürokratie mit den besten Ländern der Welt messen lassen kann.

Die LINKE: Pascal Blank

Bildung
Das oberste Ziel der Partei Die LINKE ist es, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit voranzutreiben und sozialer Spaltung vorzubeugen. Wichtige Schritte zu diesen Zielen sind kostenlose Kitas sowie die Abkehr vom dreigliedrigen Schulsystem hin zu einer Gemeinschaftsschule. Dies führt zu mehr Durchmischung bei den Kindern, wodurch weniger Entfremdung schon im Kindesalter stattfindet. Pascal Blank fordert eine Aufwertung des ErzieherInnenberufs durch gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung, auch für Auszubildende. Das Schulsystem in der heutigen Form bereitet nicht ausreichend auf die Zukunft vor. Lehrpläne müssen deshalb für die Förderung sozialer Kompetenzen, für selbstständiges, kritisches Denken, Demokratieförderung, Umweltschutz und Antirassismus geöffnet werden. An den Schulen braucht es mehr SchulsozialarbeiterInnen und -psychologInnen.

Klimaschutz
Den Klimawandel zu stoppen ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Die Politik hat in den letzten Jahren zu wenig dafür getan.
Blanks Ziel: Baden-Württemberg muss bis 2035 klimapositiv werden. Ab diesem Zeitpunkt sollen der Atmosphäre mehr Treibhausgase entzogen als emittiert werden. Dazu muss zügig zu 100% auf erneuerbare Energien umgestellt, eine Mobilitäts- und Agrarwende umgesetzt werden. Im Rahmen der Energiewende müssen Häuser energieeffizient saniert und Neubauten mit Photovoltaik ausgestattet sein. Die LINKE fordert massive Investitionen in den Ausbau des ÖPNV und eine Hierarchieumkehr im Straßenverkehr zum Vorteil von Fuß- und Radverkehr. Die Kommunen müssen für diese Verkehrswende finanziell und personell ausreichend unterstützt werden. DIE LINKE denkt immer aus der Sicht der finanziell schlechter aufgestellten Menschen. Deshalb benötigt die Gesellschaft eine Transformation, die es den Beschäftigten ermöglicht diese mitzugehen. Für die Automobilindustrie fordert Blank deshalb ein Konversionsprogramm mit einem Weiterbildungsfond, der es auch kleineren Betrieben ermöglicht ihren MitarbeiterInnen Weiterbildungsangebote zu machen. Förderprogramme für die Landwirtschaft müssen künftig Anreize schaffen, um zu einer 100-prozentig ökologischen Landwirtschaft zu gelangen. Dass gerade kleine Betriebe durch die aktuellen Fördersysteme benachteiligt werden, muss sich ändern. Alle Entscheidungen müssen auf die Wahrung der sozialen Gerechtigkeit hin überprüft werden.
Diese Ziele sind hoch gesteckt, Blank ist sich sicher, dass sie mit dem nötigen politischen Willen erreichbar sind. Künftig muss vermehrt das Gemeinwohl wieder ins Zentrum des Handelns rücken und Profitinteressen zurückgestellt werden.

FDP: Marianne Schäfer

Bildung
Für die Elektroingenieurin Marianne Schäfer muss die digitale Bildung vorangetrieben werden. Der Zugang zu gut aufbereiteten Inhalten, die jederzeit abrufbar sind, verbessert die Bildungschancen für alle. Dafür benötigt jedoch jedes Kind ein digitales Endgerät, das im Unterricht auch eingesetzt wird. Die Mittel aus dem Digitalpakt müssen unbürokratischer abrufbar sein, die Finanzierung von Geräten und Software langfristig gesichert werden. Zudem braucht es IT-Fachkräfte an jeder Schule für Geräte- und Softwarepflege. Die methodischen und technischen Aspekte digitaler Bildung müssen im Lehramtsstudium verankert und ein gutes, passgenaues Fortbildungsangebot geschaffen werden, um Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien fit zu machen. Digitale Bildung geht weit über das Tippen von Aufsätze auf dem PC. Mit Virtual Reality im Biounterricht kann der Blutkreislauf aus der Sicht eines Sauerstoffmoleküls sichtbar gemacht werden oder interaktive Lernplattformen ermöglichen im Sprachunterricht die Vernetzung mit SchülerIinnen aus anderen Ländern.
Zur Bildung gehören auch die KiTas, die endlich wirkliche Bildungseinrichtungen werden müssen. Dafür fordert Schäfer einen verbindlichen Orientierungsplan, angepasst an das frühkindliche Niveau. Sprachförderung muss darin als essentieller Baustein für Bildungsgerechtigkeit verankert werden. Nötig sind ausreichend KiTa-Plätze für alle Kinder. Das Angebot muss flexibler werden, damit auch Menschen im Schichtmodell ihre Kinder zu ihrer Arbeitszeit betreuen lassen können.

Klimaschutz
Beim Klimaschutz stehen für Schäfer zwei Aspekte im Vordergrund: die Veränderung der Mobilität und der Ausbau der regenerativen Energien.
Sie möchte das Verhalten der Menschen nicht durch Verbote ändern, sondern durch Angebote, die bequemer und umweltschonender sind als die bestehenden. Dafür muss der ÖPNV ausgebaut und zuverlässiger werden. Mehr Menschen fahren Fahrrad oder Pedelec, wenn sie sichere und gut ausgebaute Radwege nutzen können und sichere Abstellplätze mit Auflademöglichkeiten an Bahnhöfen vorfinden.

Ein wichtiger Baustein ist die Vernetzung verschiedener Mobilitätsanbieter. Es muss möglich sein, mit einer App das Ticket für das Car-Sharing-Auto zum Bahnhof, den Zug in die Stadt und das Leihfahrrad auf den letzten Kilometern zu kaufen oder zu bezahlen. Bei regenerativen Energien möchte sie nicht immer nur im Großen denken, sondern nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ Solaranagen auf dem Balkon oder Windkraft auf dem Hausdach vorantreiben. Diese Installationen müssen auch für Mieter rechtssicher gestaltet werden.

Landtagswahl Baden-Württemberg 2021

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

FWG: Prof. Dr. Johannes Gröger

Bildung
Bildung ist der Grundstein des Wohlstandes. Dies fängt bei der kostenlosen Betreuungsgarantie für Kleinkinder an und erfordert ein personell und fachlich sehr gut ausgestattetes Kinderbetreuungs- und Schulsystem, ist Johannes Gröger überzeugt. Er will den Sanierungsstau an Schulen in den nächsten fünf Jahren ebenso beseitigen, wie den seit Jahren überfälligen Missstand bei der digitalen Ausstattung der Schulen. Deshalb fordert er eine sofortige Sanierungs- und Digitalisierungsoffensive in Baden-Württemberg, die diesen Namen auch tatsächlich verdient.

Darüber sieht er das Land in der Pflicht, den Hochschul- und Forschungsstandort Baden-Württemberg weiterhin zu stärken und auszubauen. Aber: Abitur und Studium dürfen nicht der alleinige Maßstab unseres Bildungssystems sein. Der beruflichen Ausbildung im Handwerk, den Dienstleistungsunternehmen, dem Einzelhandel, dem Gesundheits- und Sozialbereich, der Landwirtschaft und im breiten Spektrum der Wirtshaft, muss deutlich mehr Anerkennung verschafft werden. Die Bereitschaft einen Lehrberuf, auch zum Beispiel im Rahmen einer dualen Ausbildung aufzunehmen, muss wieder attraktiver und entsprechend gefördert werden, sonst droht der in Baden-Württemberg so wichtige Mittelstand durch Fachkräftemangel „auszubluten".

Klimaschutz
Klimaschutz muss durch Innovation erreicht werden. Gröger ist der Überzeugung, dass wirksamer und nachhaltiger Klimaschutz durch die Innovationskraft von Wirtschaft, Hochschulen und Forschungsinstituten sowie einer Vielzahl herausragender junger Start-up Unternehmen zu erreichen ist, und nicht durch „grüne Verbote und Bevormundung". Baden-Württemberg ist für diese Aufgabe bestens gerüstet.

Jedoch müssen dafür die rechtlichen Voraussetzungen und die politischen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Statt jahrelanger Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren, muss in Sachen Wirtschafts- und Innovationsförderung, vor allem aber für den Klimaschutz, unverzüglich ein Masterplan auf den Weg gebracht werden. Die klimaneutrale Energiegewinnung und Umstellung der Mobilität auf klimaneutrale Fortbewegung haben hierbei Vorrang.

Sicherheit und Ordnung
Polizei und Sicherheitskräften müssen die ihnen gebührende staatliche und bürgerschaftliche Anerkennung bekommen; eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung muss garantiert sein. Dies gilt auf kommunaler Ebene in gleichem Maße für den Kommunalen Ordnungsdienst. Auch hier ist eine verbindliche Förderung durch das Land längst überfällig.

In gleicher Weise ist der eklatanten Personalmangel in allen Bereichen der Justiz ein Skandal. Zivile Gerichtsverfahren, die sich über Jahre ziehen, Strafverfahren die aus Personalmangel eingestellt, oder erst nach Monaten eingeleitet werden, zerstören das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die staatliche Kompetenz und Autorität.

Bündnis 90/Die Grünen: Daniela Evers

Bildung
Corona hat brennglasartig Probleme und offene Handlungsfelder im Bildungssektor aufgezeigt. Digitalisierung und Onlineunterricht sind weder in der Ausbildung und Fortbildung der LehrerInnen noch in der pädagogischen Konzeption ausreichend verankert und strukturiert. Hier besteht Nachholbedarf und es braucht Standards, sei es in der Serverkonzeption der Schulen, der Ausstattung der Lehrkräfte und SchülerInnen mit digitalen Endgeräten oder der Einübung von Onlineformaten für verschiedene Altersstufen und Fächer. Das Scheitern der zentralen Bildungsplattform und der Stopp des Projekts durch das Kultusministerium war bereits eine große Enttäuschung. Der Umgang mit der Pandemie und die nicht erfolgte Nachbesserung zwischen erster und zweiter Pandemiewelle haben gezeigt, dass die Digitalisierung im Bildungsbereich vom Kultusministerium schlicht als Thema verschlafen wurde. Die Rechtsanwältin Daniela Evers fordert: das muss sich ändern.

Klimaschutz
Klimaschutz steht über allen Politikfeldern, da nur noch eine kurze Zeitschiene bleibt, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels einzugrenzen und Anpassungsstrategien zu entwickeln. Regional sieht Evers Probleme in der Wasserversorgung, in den Waldschäden, der Hitzeproblematik und den Folgen des Klimawandels für Landwirtschaft und Tourismus. Darüber hinaus führen die Auswirkungen des Klimawandels und Umweltbelastungen nachweisbar zu erhöhten Risiken im Bereich Gesundheit. Atemwegsinfektionen nehmen genauso zu wie die Belastungen durch Hitze und Wetterextreme und die Verbreitung neuer Infektionen und Zunahme bekannter Infektionen in bisher nicht betroffenen Klimazonen. Diese Auswirkungen können nur durch ganzheitliche Politikansätze eingegrenzt werden.

Deshalb setzt Evers sich für die Fortführung und Verstärkung der durch die Grünen bereits eingeschlagenen Richtung zur ökologischen Verkehrswende ein. Der motorisierte Individualverkehr muss reduziert werden. Dazu sind der Ausbau eines attraktiven, bezahlbaren und gut vernetzten ÖPNV (Schiene, Bus Rufbussen/Taxis), die Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs in den Städten und der Ausbau des Radwegenetzes im Umland, nötig. Der Wechsel zu emissionsfreien bzw. neutralen Antrieben (E-Mobilität, Brennstoffzelle, Synthetische Kraftstoffe) muss vorangetrieben werden. Eine bessere dezentrale Versorgung in der Fläche mit Breitband, Infrastruktur, Schulen und Gesundheitsversorgung macht Fahrtwege entbehrlich.

Fortgeführt werden muss die Energiewende mit Ausstieg aus der fossilen Verbrennung und dem Ausbau der regenerativen Energien. Dies ist wiederum auch Grundlage für die Entwicklung und den Ausbau einer zukunftsfähigen Wasserstoffstrategie.

Der Masterplan Wasserversorgung muss fortgeführt werden, klimastabile Wälder aufgebaut und Moore erhalten werden. Wichtig ist ihr auch eine Agrarreformen zugunsten ökologischer Erzeugung bei fairer Bezahlung der Landwirtschaftsbetriebe für ihre gesamtgesellschaftliche Leistung.

SPD: Jennifer Sühr

Bildung:
Das Land braucht eine vorwärtsgewandte und verlässliche Bildungspolitik! Hierzu fordert die Sozialarbeiterin Jennifer Sühr verlässliche und kostenfreie Kinderbetreuungsplätze und den Ausbau von Gemeinschaftsschulen, denn sie bereiten Kinder und Jugendliche bestmöglich auf die sich schnell verändernde Welt vor und befähigen sie gleichzeitig, leistungsorientiert ihr Potenzial zu entfalten. Digitalisierung und Inklusion erfordern neue Konzepte und Vorgehensweisen in der Bildungspolitik. Außerdem fordert die SPD eine Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9. Grundsätzlich steht die SPD für kostenfreie Bildung von der Kita bis zur Rente.

Klimaschutz:
Die drohende Klimakatastrophe erfordert den Umbau der Wirtschaft. Die SPD sieht darin eine Chance, weil durch diesen Umbau zukunftsfähige, sichere und sinnvolle Arbeitsplätze entstehen. Ein zentraler Baustein dieser Transformation ist die Re-Regionalisierung der Wirtschaft: Produkte, Energie und Lebensmittel werden möglichst regional erzeugt; Ideen, Forschung und Wissen werden globalisiert. Leitlinie muss die Idee der Kreislaufwirtschaft und der Gemeinwohlwirtschaft sein.

Die Antworten auf die drohende Klimakatastrophe müssen schnell, zielgerichtet und sozialverträglich sein. Um das Klimaziel von 1,5°C einzuhalten, fordert die SPD einen Zukunftsfonds zur Dekarbonisierung der Industrie, um Start-Ups, Forschung und umweltfreundliche Produktionsmethoden fördern zu können. Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss konsequent vorangetrieben, Bürgerenergiegenossenschaften und Nahwärmeverbünden gefördert werden. Die Genehmigungsverfahren für Photovoltaik-, Wasser- und Windkraftanlagen müssen vereinfacht und beschleunigt werden genauso die Verkehrswende. Die SPD fordert die Einführung von Tempobegrenzungen für mehr Verkehrssicherheit und Lärmschutz, den Ausbau des ÖPNV auch im ländlichen Raum und die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets im Nahverkehr in ganz Ba-Wü. Gleichzeitig sind Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr nötig. Car-Sharing-Modelle müssen gefördert und die Infrastruktur für E-Mobile ausgebaut werden.

Wohnen
Der in der Region herrschende Wohnraummangel muss angegangen werden. Damit bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann, müssen die Kommunen Bauland kaufen können, um es dem Markt zu entziehen.

Die SPD fordert eine Landeswohnbaugesellschaft, die die Kommunen bei der Realisierung des sozialen Wohnungsbaus unterstützt, und Förderprogramme für nachhaltige Bauprojekte wie das Bauen mit Holz und für energieoptimierte Gebäudesanierung.

Gebraucht werden auch generationenübergreifende Wohnkonzepte in Stadt und Land. Um den Siedlungsdruck auf die Ballungsräume zu verringern, fordert die SPD Programme zur Ansiedlung von Unternehmen im ländlichen Raum bei dem gleichzeitigen Aufbau einer guten digitalen, sozialen, medizinischen und kulturellen Infrastruktur.

Jugendveranstaltungen zur Landtagswahl

Mit „Wahrheit oder Pflicht" und „U18-Wahl" die Politik im Ländle miterleben

Kirchzarten/Stegen *(glü.)* Junge Menschen sollen sich in Landtagswahl-Zeiten von der Pandemie nicht den Wind aus den Segeln nehmen lassen. Auch wenn Veranstaltungen, bei denen sich Jugendliche und Erstwähler mit Politikern vor der Wahl in Präsenz treffen können, dieses Jahr nicht möglich sind. Um jungen Menschen trotzdem die Möglichkeit zur politischen Orientierung zu geben, entwickelten die Jugendreferenten aus Kirchzarten und Stegen, Martina Mödl und Andreas Hummel, sowie die beiden zwei Erstwähler Carlos und Svea, ein Online-Format, das sich „Eine Viertelstunde mit …" nennt.

Martina Mödl, Andreas Hummel, Jugendreferat Stegen, Carlos Strach (Erstwähler) (oben v.l.), Svea Krezmaier (Erstwählerin) und Lilli Hermann, Landeszentrale für politische Bildung (unten v.l.) beim Auftakt zu den Politikerinterviews.

In der vergangenen Woche spielten sie mit den Landtagskandidaten das unter jungen Menschen sehr beliebte Spiel „Wahrheit oder Pflicht". Nach einer Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde wurde der Zufallsgenerator angeschmissen. Blieb dieser bei „Wahrheit" stehen, wurde aus einer „Question Bowl", die von jungen Menschen gesammelte Fragen zu politischen Themen enthielt, eine Frage gezogen und dem politischen Gast zur Antwort vorgelegt. Blieb der Generator bei „Pflicht" stehen, wurde eine Frage, die mit dem Gast als Person zu tun hat, gestellt.

Das kurze Format sei ganz bewusst gewählt, um die jüngere Generation anzusprechen. Zusätzlich dazu gibt es eine Sendung mit der Landeszentrale für politische Bildung, in der darauf eingegangen wird, wie das Wählen bei der Landtagswahl funktioniert und sowie eine kleine Einführung in den Wahl-o-mat. Die 15-minütigen „Online Kandidaten Häppchen" sind auf den Youtube-Kanälen der Jugendreferate von Kirchzarten und Stegen abrufbar.

Um auf Themen für mehr politische Beteiligung für Jugendliche sowie Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre hinzuweisen, laden die Jugendreferate wieder zu U18-Wahlen ein, die im Dreisamtal vom 2. bis 4. März 2021 stattfinden. Die U18-Wahl ist eine landesweite Aktion des Landesjugendrings Baden-Württemberg zu der aktuellen Landtagswahl und findet immer eine Woche vor den „richtigen" Wahlen statt. Sie richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Wahllokale befinden sich in den Kinder- und Jugendzentren Que Pasa in Kirchzarten (Di bis Do, 16 bis 19 Uhr), Lindenbergstr. 16 und im Internetcafé im Haus der Vereine in Stegen (Di bis Do, 14 bis 18 Uhr). Dort können sich alle informieren und dann natürlich wählen! „Wir freuen uns auf alle Kinder und Jugendliche, die bei uns vorbeikommen und natürlich unter der Einhaltung der Hygieneregeln ihre Stimme abgeben", so Mödl und Hummel. Ab Freitagabend sind die Wahlergebnisse für Baden-Württemberg unter www.u18.org öffentlich.

Logo der „U18-Wahl" *Fotos: Privat*

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermin: 9. März in Zarten

Freiburg *(dt.)* Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK dringend um Ihre Blutspende. Ein nächster Termin ist am Dienstag, 9. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Zardunahalle, Zardunastraße 16 in Kirchzarten/Zarten.

Um den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung unter https://terminreservierung.blutspende.de/m/zarten-zardunahalle statt.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Aktuelle Informationen auch unter www.blutspende.de/corona/

WEIL SOZIALE GERECHTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ ZUSAMMEN GEHÖREN!
Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Christine Ehrlenspiel, Freiburg

www.jennifer-suehr.de
SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Bis zu 16.500 Impftermine ab Kalenderwoche 10

Freiburg *(fwtm.)* Ab Kalenderwoche 10, beginnend am 8. März, ist im Zentralen Impfzentrum Freiburg (ZIZ) eine größere Anzahl an Impfterminen möglich: In der Woche können dann bis zu 16.500 Termine vergeben werden. Geimpft werden die Impfstoffe des Unternehmens BioNTech/Pfizer sowie der Impfstoff von AstraZeneca. Die jeweiligen Impfstoffe werden an separaten Wochentagen geimpft, eine Durchmischung an einem Wochentag wird daher nicht erfolgen. Aufgrund der Vielzahl an neuen Terminen werden diese in mehreren Blöcken auf der zentralen Terminvergabeplattform des Bundes eingestellt.

Die Terminvergabe für das Zentrale Impfzentrum Freiburg erfolgt ausschließlich über die zentrale Terminvergabeplattform des Bundes, entweder telefonisch über die Hotline 116 117, online über die Webseite www.impfterminservice.de oder über die App 116117.app.

PFLEGE NEU DENKEN
Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?
Schauen Sie sich auf unserer Homepage um,
Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!
Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.
www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

„Schieb dich fit“

Training für Mamas mit Kinderwagen

Christina Schnurr will Mütter nach der Schwangerschaft und Geburt wieder fit machen

„Schieb dich fit“ – ein optimales Training für Mamas mit Kinderwagen, auf der Laufbahn und im Gelände. Und jetzt auch online im Wohnzimmer. *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Nach ihrer zweiten Schwangerschaft wollte Christina Schnurr wieder regelmäßig Sport treiben und auch als SVK-Übungsleiterin gerne wieder andere trainieren. Sie hoffte, Sport mit ihrer Tochter und dem üblichen Spaziergang am Vormittag zu verbinden. So entstand im März 2019 der Kurs „Schieb dich fit“. „Eigentlich treffen wir uns freitags am Sportplatz und ziehen unsere Runde Richtung Giersberg“, erzählt Tina begeistert. Die Stunde gestalte sie mit verschiedenen Übungen zur Ausdauer und Kräftigung. Dabei nähme sie die Pipe, Steine, Bänke und manch anderes aus der Natur als Übungsgeräte. „Die Kinder schlafen im Kinderwagen oder schauen munter zu“, schwärmt sie weiter. „Sofern es Wetter und Corona erlauben, suchen wir uns auch ein Plätzchen in der Sonne und machen dort verschiedene Übungen auf der Decke und die Kinder können krabbeln.“ So werde aus dem Spaziergang eine kurzweilige Sporteinheit an der frischen Luft.

Beim ersten Lock Down 2020 animierte sie ihre Teilnehmerinnen über Sportkarikaturen wöchentlich zum Sport. „Diesmal dachte ich mir“, so Tina zum aktuellen Angebot, „das geht doch bestimmt auch online über Skype: ein fester Termin zur Überwindung des eigenen Schweinehunds und trotz Entfernung in der Gruppe.“ Gesagt, getan. Sie reduzierte das Training auf 30 Minuten, denn das sei ein idealer Zeitrahmen, wenn Kinder mit rumspringen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining werden die verschiedenen Muskelgruppen gekräftigt. Dazu nimmt sie Gewichte, eine Handtuchrolle oder Stillkissen als Handgeräte, sodass ein abwechslungsreiches Training entsteht. „Dreißig Minuten ist der ideale Zeitrahmen“, stellt Tina nach der ersten digitalen Einheit fest. „Die Kinder machen mit oder spielen. Ich hätte nicht gedacht, dass ich jemals Online-Sport mache – und dass das auch noch Spaß macht.“

Christina Schnurr lädt jetzt immer freitags von 10 bis 10:30 Uhr via Skype zum „Schieb dich fit“ ein. Die Kosten für online betragen zwei Euro für SVK-Mitglieder und drei Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung sollte über schiebdichfit@gmail.com erfolgen. „Sobald Lockerungen möglich sind, treffen wir uns wieder draußen“, hofft Tina, „nach dem ersten Lockdown durften wir zu fünft auf dem Sportgelände trainieren. Ich hoffe, dass das bald wieder möglich ist.“ Dann betragen die regulären Kosten vier Euro für SVK-Mitglieder und 7,50 Euro für Nichtmitglieder – und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kinder-Turnrally

Der SV Kirchzarten lädt Kinder zum „Kinderturnen zuhause“ ein

Kirchzarten *(glü.)* Zu den von Corona-Kontaktbeschränkungen besonders stark Betroffenen gehören Kinder. Sie müssen seit Monaten ihren Bewegungsdrang drosseln, können nicht zur allwöchentlichen Turnstunde in die Sporthalle, sich nicht im sportlichen Vergleich mit Gleichaltrigen messen. Jetzt bietet die Turnabteilung des SV Kirchzarten auch den Jüngsten – von zwei Jahren bis zum Grundschulalter – eine Online-Alternative und lädt sie zu einer Turnrallye ein.

„Wir laden euch zu einer spannenden Turnrallye durch den März ein“, heißt es auf der SVK-Homepage. „Immer montags und donnerstags gibt es Aufgaben, zu denen wir euch in verschiedenen Schwierigkeitsstufen herausfordern. So ist für Klein bis Groß immer was dabei.“ Der persönliche „Turnort“ sei das Zuhause der Kids: „Die Übungen demonstrieren wir euch auf Videos auf unserer Turnrallye-Padlet-Seite. Auf einem Spielfeld könne nach jeder geschafften Übung ein entsprechender Turn-Level-Punkt aufgeklebt werden. Bis zum Ziel müssten 18 Aufgabenfelder geschafft werden. Rallye-Start ist am Montag, dem 8.März. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort unter www.svkirchzarten.de/turnen/kinderturnrallye/möglich. Nach der Online-Anmeldung gibt es alle weiteren Infos sowie den Zugangslink für die Rallye.

Grundschulen Kirchzarten und Burg

Gebühren Kernzeit- und Hortbetreuung

Kirchzarten *(ge.)* Seit dem 22. Februar findet wieder Präsenzunterricht an den Grundschulen statt. Im Wechsel und mit geteilten Klassen können die SchülerInnen wieder in den Schulen unterrichtet werden. An den Tagen, an denen kein Präsenzunterricht stattfindet, wird weiterhin Notbetreuung angeboten. Da die Kernzeit- und Hortbetreuung durch das Wechselmodell nicht voll in Anspruch genommen werden kann, wird die Gemeinde Kirchzarten die Abbuchung der Gebühren für den Monat März vorerst aussetzen. Die Berechnung der Gebühren erfolgt erst im Nachhinein.

„To-Go“
Angebote der Dreisamtäler Gastronomie

Ausgehbeschränkungen und trotzdem kulinarisch mit regionalen Produkten genießen? Folgende Gaststätten haben uns ihre Möglichkeiten geschickt:

Hotel Fortuna, Hauptstraße 7, Kirchzarten, Tel. 07661 / 39 80
Mahlzeiten werden zum Abholen angeboten, Dienstag bis Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr. Es wird eine kleine Karte angeboten, welche auch täglich variieren kann.

Spritzenhaus, Hauptstraße 12, Kirchzarten, Tel.: 07661 / 908 449
WhatsApp 0177 487 9367 Liefergebiet: Gesamtes Dreisamtal, Ebnet, Kappel und Littenweiler, Mindestbestellwert 20 € | Liefergebühr 3 €
Neue Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag: 11 bis 20 Uhr, Liefern und To-Go.

Restaurant Fiesta, Freiburger Straße 6, Kirchzarten
Tel.: 07661/5214, Abholservice Fr. & Sa. 17 bis 20 Uhr + So. 15 bis 20 Uhr. Lieferservice frei Haus: Sonntag 15 bis 20 Uhr ab einer Bestellung von 15 € nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Buchenbach und Stegen. Die Lockdown-Fiesta-Gutschein-Aktion: 10% Rabatt beim Kauf eines Gutscheines, www.fiesta-kirchzarten.de

Herr Fröhlich - Campinggaststätte Kirchzarten
Familie Jenne-Toma, Dietenbacher Straße 17, Kirchzarten
Tel. 07661 629 8996, To-go Service Fr. , Sa., So.: 16.00 bis 20.00 Uhr (letzte Bestellannahme 19-30 Uht)

Gasthaus Alte Post, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten, Tel.: 07661/93350
Aktuelle Angebote: www.alte-post-kirchzarten.de, Freitag 17-19.30 Uhr, Samstag + Sonntag, 12 - 14 Uhr und 17 - 19.30 Uhr.

Hotel & Restaurant Sonne, Hauptstraße 28, Kirchzarten
Tel.: 07661 / 901 990. Hol' Dir die Sonne nach Hause...
Fr. & Sa.: 17.30 - 19.30 Uhr, So.; 11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr, Take Away Themenwoche: Heimatgefühle mit badischen Spezialitäten wie Badisches Ochsenfleisch und Rinderroulade. Aktuelle Karte: www.sonne-kirchzarten.de, Instagramm oder Facebook.

Ristorante Pizzeria Calabria, Kirchzarten am SVK Sportplatz
Leckere Pizza aus dem Steinofen, alle Sorten Pasta, Salate, Schni-PoSa und mehr! To-Go Service 11.30 - 14.30 und 17.00 - 20.00 Uhr (Di. Ruhetag), Tel: 07661 / 909-1067, Whatsapp: 01575- 8110451, Lieferservice (ab 25 Euro Bestellwert) nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Stegen und Buchenbach. Speisekarte: www.ristorantepizzeriacalabria.com.

Gasthaus Birke, BURG-BIRKENHOF,
Familie Jenne-Toma, Höllentalstraße 48, Kirchzarten
Tel. 07661 909 713, To-go Service täglich 12 bis 19.30 Uhr

Bistro im Buchladen in der Rainhof-Scheune, Tel.: 07661/9880921
Öffnungszeiten: Di.-Sa. 9.30 - 18.30 Uhr.
Leckere Suppen und Gerichte im Glas aus regionalen Zutaten, warm oder zum selbstaufwärmen. Auch vegetarisch und vegan, gluten- und lactosefrei. To go: Kaffee, Cappuccino, Kaiserstühler Walnusstorte, Florentiner und Amaretti ebenfalls von regionalen Produzenten.

Landgasthof Bären, Bundesstr. 21, Kirchzarten
Tel. 07661 6820 Bestellzeiten täglich von 10 bis 19 Uhr,
Abholung von 12 bis 19.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag
Ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt: Geben Sie gerne bei Ihrer Bestellung an, ob Sie eigene Speisebehälter mitbringen. Wir empfehlen ebenfalls eine Transportbox.

Gasthaus Sonne, Oberbirken 7, Stegen, Tel.: 07661 / 6545
Das Angebot wechselt wöchentlich - Speisekarte: Internet Abholservice Bestellung: Freitag bis Dienstag 10.30 bis 13.30 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr, Abholung von 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag ist geschlossen!

Waldcafé Faller, Attentalstraße 7, Stegen, Tel.: 07661 / 61 101
Speisekarte in gewohnter Form, am Wochenende wechselnde Menüs. Lieferservice & Abholung: Mindestbestellwert: 15.-€ | Liefergebühr im Dreisamtal: 2.-€, Mo + Di + Mi Ruhetag, Do. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abholservice, Do. ab 17.00 Uhr Lieferservice, Fr. + Sa.+ So. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abhol- und Lieferservice.

Café am Dorfplatz, Dorfplatz 13, Stegen, Tel.: 07661 / 907 734.
Jeden Sonntag, 13- 16 Uhr: Leckeres Kuchen- und Tortenangebot to-go

Sportgaststätte Buchenbach, Burgerstraße 8, Tel. 07661 904 055,
Abholservice: Mittwoch, Samstag und Sonntag 16 bis 20.30 Uhr

Zum Stahl, Kartäuserstr. 99, Freiburg, Tel.: 0761 / 3 34 02
täglich 11.30 - 14.30 Uhr, 17.30 - 20.00 Uhr. Essen & Getränke telefonisch ordern & abholen. Takeway-Karte: www.zum-stahl.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.dreisamtal.de

Helfen Sie mit!
Schutz Geborgenheit Zukunftsperspektiven
HAUS DES LEBENS
Hilfe für schwangere Frauen & Mütter mit kleinen Kindern
Spendenkonto: Freiburg-Herdern
IBAN DE406 805 010 100 125 092 21
info@hdl-freiburg.de www.hdl-freiburg.de

Buchtipp
Bei uns erhältlich

„Maskenfieber", das neuste Cartoonbuch von Thomas Zipfel, können Sie in unserem Redaktionsbüro in der Passage in der Freiburger Straße 6 in Kirchzarten zum Preis von 22 Euro erwerben.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

NEUE ENERGIE FÜRS LAND!
STILLSTAND ÜBERWINDEN MIT DER SPD!
Deshalb am 14. März: Jenny wählen!
Jennifer Sühr dierotejenny www.jennifer-suehr.de
SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Privatfunk landesweit mit Radiodebatte zur Landtagswahl

Freiburg/Stuttgart (dt.) Zur Landtagswahl im März haben sich alle Privatsender im Land für eine gemeinsame Radiodebatte zusammengeschlossen. 16 Privatradiosender strahlen das Gespräch mit den fünf Spitzenkandidaten gemeinsam aus, um die Wählerinnen und Wähler im Land flächendeckend zu informieren. Das Format „Baden-Württemberg wählt" wird in Stuttgart aufgezeichnet und ist durch die Zusammenarbeit der Radiosender eines der reichweitenstärksten Informationsangebote vor der Landtagswahl.

Alle Privatradioprogramme stellen in der Woche vor der Landtagswahl (8. bis 12. März) jeweils den Spitzen-Kandidaten von Grünen, CDU, SPD, AfD und FDP vor. Gestartet wird mit Dr. Hans-Ulrich Rülke (FDP), gefolgt von Bernd Gögel (AfD), Andreas Stoch (SPD), Dr. Susanne Eisenmann (CDU) und schließlich Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne).

Am Tag vor der Wahl wird in allen Programmen zur Mittagszeit die 60-minütige Spitzenrunde ausgestrahlt, welche gemeinschaftlich mit den Kandidaten im Restaurant Plenum im Landtagsgebäude aufgezeichnet wurde. Themen der Debatte werden die Corona-Pandemie, Bildung, Wirtschaft, Klimaschutz und Mobilität sein. Besonderen Fokus bekommen Fragen von Hörern.

„Durch die landesweit gemeinsame Berichterstattung hat Baden-Württemberg vor der Wahl eine einmalige Chance, die Positionen der Parteien einzuordnen. Mit dieser historischen Zusammenarbeit im privaten Rundfunk wird ein Informationsangebot von großer Reichweite erzielt. Über die gemeinsame Verantwortung sind wir uns natürlich bewusst", so Christian Noll, Geschäftsführer von baden.fm.

baden.fm ist das Radioprogramm für Freiburg, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, den Ortenaukreis, das Elsass und die Nordschweiz und bietet damit größte Regionalkompetenz im Rundfunk. Das Programm ist weltweit über den Online-Livestream auf www.baden.fm zu hören.

Ortschaftsratssitzung Todtnauberg

Todtnauberg *(uj.)* Zum erstmals angesetzten „Bürgerdialog" kamen am Mittwochabend rund 30 Interessierte ins Todtnauberger Kurhaus. Sehr freudig überrascht zeigte sich Ortsvorsteherin Franziska Brünner über diese positive Resonanz und erklärte, dass ein solcher Dialog nun immer vor den Ortschaftsratssitzungen stattfinden solle. Thematisch und zeitlich begrenzt soll hier über anstehende Entscheidungen in der folgenden Sitzung vorab informiert werden, mit der Möglichkeit für Bürger, entsprechende Fragen zu stellen.

In der Kurve soll das Besucherzentrum mit Touristinfo entstehen. *Foto: Ulrike Jäger*

An diesem Mittwoch ging es um die räumliche Verlegung der Touristinformation (TI) vom Kurhaus an den oberen Wasserfall. Da die ursprünglich vorgesehene Einrichtung einer Tourist-Info am Wasserfallportal in Aftersteg nicht möglich ist, aber rund um den Wasserfall ein besonders hohes touristisches Aufkommen besteht, sei die Idee, mit Informationen dorthin zu gehen, wo die Gäste sind, erklärte Brünner. In diesem strategischen Kontext stünden die Verlegung der TI von Muggenbrunn an den Notschrei (mit Info-Terminal in Muggenbrunn), von Todtnau aus dem „Haus des Gastes" in das geplante Biosphärengebäude, und in Todtnauberg - würde das Projekt Hängebrücke verwirklicht - soll die TI in das Gebäude am Zugang zur Hängebrücke integriert werden. Sieben Tage in der Woche – im Gegensatz zu sonst fünf – wäre dann Personal präsent und könnte von den Mitarbeitern des Besucherzentrums der Hängebrücke unterstützt werden.

Ein gastronomisches Angebot ist dort nicht vorgesehen, die öffentlich zugänglichen Toiletten würden vom Betreiber der Hängebrücke betreut. Ein Splitten der Touristinfo mit Personal im Kurhaus und am Wasserfall sei aus Kostengründen angesichts einer Förderung nicht möglich, eventuell käme ein ergänzendes Info-Terminal im Kurhaus in Frage, erklärte Brünner auf eine entsprechende Anfrage. Die Beteiligung am Bau der Tourist-Information wird mit Kosten von insgesamt 320.000.- Euro kalkuliert. Die Verträge mit dem Betreiber seien auf 50 Jahre ausgelegt. Die Förderung über das Tourismusinfrastrukturprogramm läge bei 50 Prozent, der Eigenanteil der Stadt steht mit 160.000.- Euro bereits im Haushalt 2021. Eine Amortisierung fände durch zu erwartende Einnahmen aus dem Gesamtprojekt Wasserfall (Wasserfallportal und Hängebrücke) mit entsprechender Infrastruktur statt. Dieses Geld könne jedoch nicht, so ein Vorschlag aus dem Publikum, für eine – renovierte - Touristinfo im Kurhaus verwendet werden.

Für den ersten Eindruck des Ortes sei die jetzige TI kein Aushängeschild, so HTG-Regionalleiterin Claudia Steinhardt, und an der Hängebrücke könne man sehr gut eine gezielte Besucherlenkung vornehmen. Franziska Brünner betonte, dass das größte Besucheraufgebot am Wasserfall stattfindet und man diese Gäste gewinnen wolle, um den Ort und seine Infrastruktur nahezubringen. Im Rahmen des touristischen Gesamtkonzepts Wasserfall sei auch, wenn die Brücke kommt, eine Verbesserung der Wege-Infrastruktur geplant.

Aus dem Publikum kam die Frage nach der weiteren Verwendung des Kurhauses, hier seien Gelder vorgesehen, um das Kurhaus zu erhalten und neu zu beleben, so Brünner. Ein Besucher merkte an, dass er ein Verkehrskonzept vermisse, und dass die Parkplätze rund um die Hängebrücke kaum ausreichen würden, ein anderer stellte generell die Frage in den Raum, ob sich das touristische Verhalten von Gästen nicht völlig verändern würde angesichts der Pandemie.

Das Projekt sei ein touristisches Highlight, sagte Ortschaftsrat Fredi Boch, von dem die ganze Region profitieren würde. Die Architektur des nicht sehr großen geplanten Gebäudes beschäftigte die Besucher ebenfalls, hier sei jedoch noch kein endgültiger Plan beschlossen, so die Ortsvorsteherin. In der Ortschaftsratssitzung stimmten sieben Räte, bei einer Enthaltung, für die Verlegung der Touristinformation. Auch in der Gemeinderatssitzung in Todtnau am Donnerstag stimmten die Mitglieder für die Verlegung.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

www.dreisamtaeler.de

B31/Kirchzarten

Gefährliches Ausbremsmanöver - Polizei sucht Zeugen

Freiburg *(pl.)* Einen anderen Verkehrsteilnehmer absichtlich ausgebremst haben soll ein Pkw-Fahrer am 25. 2. auf der B31 zwischen Kirchzarten und Freiburg.

Der Geschädigte befuhr laut eigener Aussage gegen 9.40 Uhr die B31 in westliche Richtung, als sich auf Höhe der Maut-Säule bei Kirchzarten ein Pkw mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit von hinten näherte. Kurz vor einer Fahrbahnzusammenführung mit beginnendem Überholverbot überholte der Pkw und überfuhr dabei eine eingezeichnete Sperrfläche.

Nach dem Einscheren vor dem Geschädigten soll der Pkw-Fahrer unvermittelt stark abgebremst haben, obwohl die Fahrbahn vor ihm frei war. Um eine Kollision zu verhindern, musste der Geschädigte eine Gefahrenbremsung durchführen. Durch die Polizei konnte der Fahrzeugführer in Freiburg festgestellt und einer Kontrolle unterzogen werden. Gegen ihn wird nun ermittelt.

Die Polizei bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, sich unter der Tel.: 0761 / 882-4421 zu melden.

- ANZEIGE -

Café Ambrosia …" Sich einfach wie zuhause fühlen!"

Tim Cordell eröffnet das beliebte Quartiers-Café Ambrosia an der Endhaltestelle Laßbergstraße mit neuem Konzept.

Littenweiler *(bk.)* Endlich ist es soweit: Das ‚Ambrosia' an der Endhaltestelle der Linie 1 in Littenweiler öffnet nun als "Café Ambrosia". Tim Cordell ist der neue Pächter des beliebten Stadtteil-Cafés und liebt es, Gastgeber zu sein. Wobei er das Wort Gastgeber wörtlich nimmt und sein Café jetzt mit Servicepersonal führt. „Ich liebe es, Gäste zu bewirten und hier im Ambrosia Café kann ich meine Passion zum Beruf machen."

In gemütlicher Atmosphäre bietet er – solange der Lockdown noch anhält, erst einmal alles "to–go", erlesenen Kaffeegenuss und kleine, feine Gaumenköstlichkeiten von besonderer Qualität. Nicht umsonst hat Tim Cordell den Namen "Café Ambrosia" beibehalten, heißt es doch zu Deutsch "Speise der Götter" und wird damit zu einem Lebenselixier. „Die Qualität der hausgebackenen süßen und salzigen Teilchen, der Kuchen aus regionaler Herstellung, unsere leckeren Snacks und natürlich auch das beliebte Ruhbauernhof-Eis, ist mir dabei besonders wichtig. Das Ziel meines Teams und mir ist es, dass unsere Gäste glücklich sind und sich einfach zuhause fühlen, die Arbeit machen wir!"

In unserer Ausgabe am 17. März gibt es eine Sonderseite zur Eröffnung mit weiteren Informationen und Fotos.

Tim Cordell führt das beliebte und umgestaltete Quartiers-Café an der Endhaltestelle der Linie 1 in Littenweiler als "Café Ambrosia" *Foto: Beate Kierey*

Ambrosia Café, Heinrich-Heine-Str. 18, in Littenweiler, Tel.: 0761 / 61 29 09 90, www.cafe-ambrosia.de.
Öffnungszeiten während des Lockdown: Montag bis Freitag 7.00 bis 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 8.00 - 16.00 Uhr.

Mit diesem Foto aus „besseren Narrenzeiten" bedankte sich die Kirchzartener Höllenzunft bei der Sparkasse Hochschwarzwald für 111 Euro nachträgliche „Digitalisierungsprämie" zur Fasnet 2021. Mit diesem Betrag hatte die Sparkasse sie und insgesamt 19 Zünfte und Fasnetgruppen in ihrem Verbandsgebiet für ihren digitalen Einsatz bei der „ausgefallenen" Corona-Fasnet gewürdigt. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jochen Brachs war begeistert, wie die Schwarzwälder Fasneter auf digitalen Wegen wie Instagram, Facebook und YouTube ihren Anteil an der Lebendigkeit heimischen Brauchtums geleistet hätten. Über den Sparkassen-Banknachbarn Benny Rudiger konnten sich Zünfte mit einem Nachweis melden und in den Genuss von je 111 Euro „Digitalisierungsprämie" kommen. Aus dem Verbreitungsgebiet des „Dreisamtälers" waren das die Zünfte: Waldgeister Stegen e.V., Höllenzunft Kirchzarten e.V., Moos-Knodle Hinterzarten e.V., Latschari Blaari Hinterzarten e.V., Schlangenzunft Zarten e.V., Betzitglunki St. Märgen e.V., Bläch Fezza Kirchzarten e.V. und Dachkirnerpfiefer St. Peter e.V. *glü/Foto: Sparkasse*

Bauen – Renovieren – Sanie

Kurs Nord: Mit trendigen Farben skandinavischen Wohnstil ins Zuhause bringen

(djd.) Weite Natur, entspannte Menschen, das typische „Hygge"-Gefühl tiefer Zufriedenheit und dazu eine Extraportion Behaglichkeit: Dieses skandinavische Lebensgefühl möchten sich viele auch in die eigenen vier Wände holen. Design- und Einrichtungstrends aus dem Norden stehen als sogenannter Scandi-Style hoch im Kurs. Dazu tragen Materialien aus der Natur wie Holz und Leder bei, genauso wie angenehme ruhige Farbtöne, die für gute Laune und eine wohlige Atmosphäre sorgen.

Stimmungsaufheller für die Wände

Skandinavier gelten in vielen Studien immer wieder als glücklichste Menschen weltweit. Das spiegelt sich auch im skandinavischen Einrichtungsstil wider: Farbtöne aus der Natur treffen auf Minimalismus und viel Gemütlichkeit. „Optimistisch ist das Flair des Scandi-Style. Die Atmosphäre ist immer leicht und schlank, hell und aufgeräumt", schildert die „Schöner Wohnen"-Einrichtungsexpertin Kirsten Ollech. Leise ja, aber nie langweilig, so bringt sie den skandinavischen Einrichtungsstil auf den Punkt. Alles soll in Harmonie zueinanderstehen, kreativ und individuell wirken, ohne dabei aber jemals schrill zu werden.

Großen Anteil daran hat die passende Farbwahl. Hell, freundlich, aber nicht aufdringlich werden etwa die Wände im nordischen Stil gestaltet. Die Trendfarbe Denim von Schöner Wohnen-Farbe ist ein gutes Beispiel dafür. Das leichte und angenehme Blau eignet sich sehr gut als Basisfarbe fürs Zuhause. Der Stimmungsmacher lässt sich vielfältig mit Möbeln, Bodenbelägen und weiteren Farben kombinieren.

Die neue Ballschule in Kirchzarten

Ein Kooperationsangebot des Sportverein Kirchzarten und des Tennisclub Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Mit einem völlig neuen und anders strukturierten Sportangebot wenden sich jetzt der Tennisclub Grün-Weiß Kirchzarten und der Sportverein Kirchzarten an Kinder. Sie nutzen dabei die große Lust von Kindern an Bällen. Kids wollen damit rumtollen, Bälle werfen, mit den Füßen schießen oder im Sommer im Schwimmbad damit im Wasser toben – und Bälle gibt es genug: Fußbälle, Tennisbälle, Volleybälle, Schaumstoffbälle, Basketbälle, Gymnastikbälle. Und genau diese Lust und Freude an Bällen will die neue Ballschule in Kirchzarten jetzt aufnehmen und vielseitig fördern. Sie greift auf Zusammenarbeit und Erfahrungen mit den Ballschulen Freiburg und Heidelberg zurück.

In der Ballschule von SVK und TC erlernt das Kind das Spielen mit unterschiedlichen Bällen und wird so bestmöglich motorisch, technisch-taktisch und koordinativ ausgebildet. Durch die vielseitige Ausbildung sammelt ein Kind mehr Erfolgserlebnisse und lernt schneller. Dies schafft die nötige Basis für ein langjähriges Sporttreiben bis ins Erwachsenenalter. Die Ballschule ist perfekt für die motorische Weiterentwicklung und Steigerung der emotionalen und sozialen Intelligenz des Kindes. Die Übungsleiter machen sich ein genaues Bild, welche Talente die teilnehmenden Kinder mitbringen und stimmen die Lerninhalte darauf ab. Die Kinder werden spielend und mit viel Spaß zum Allrounder. Die Spiel-Kreativität kann sich frei entfalten. Vielfältige Übungen führen zur Stärkung von Basiskompetenzen wie Fangen, Stoppen, Flugbahnen erkennen, Anbieten, Orientieren oder Ballgefühl.

Mit einem völlig neuen Sportangebot wendet sich die Ballschule Kirchzarten an junge und ballverliebte Kids. *Foto: Veranstalter*

Initiator der Ballschule Kirchzarten ist Julian Eckmann, der sowohl als Sportwart beim TC Kirchzarten als auch beim SV Kirchzarten ehrenamtlich aktiv, z.B. als Skilehrer, ist. Er organisiert die Ballschule Kirchzarten, die am 2. Mai mit zwei Gruppen – der Miniballschule für 5- bis 7-Jährige und der ABC Ballschule für 8- bis 10-Jährige – startet. Die Kinder benötigen lediglich Sportkleidung und eine Trinkflasche. Alle Bälle, Schläger und sonstige Materialien werden gestellt. Die Kurse bestehen aus zehn Kindern und finden auf den Plätzen vom SV Kirchzarten oder TC Kirchzarten statt. Für Vereinsmitglieder sind die Kursgebühren günstiger.

Informationen und Anmeldungen sind über die Internetseiten vom TC Grün-Weiß Kirchzarten oder vom SV Kirchzarten möglich. Dort ist auch festzustellen, wie groß bereits das Anmeldeinteresse an der Ballschule ist.

App „eKidz"

Online-Angebot der Stadtbibliothek erweitert

Freiburg *(sf.)* Neu im digitalen Angebot der Stadtbibliothek Freiburg ist die App „eKidz", ein digitales Lese-Lern-Programm für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Leseanfänger, Erstleser und Kinder mit Lernschwierigkeiten finden ein breites Angebot an Geschichten, Märchen und Sachbüchern, kindgerecht aufbereitet mit bunten Illustrationen. Die Texte sind nach Schwierigkeitsgraden abgestuft, basieren auf den Lehrplänen der Schulen und bilden den empfohlenen Grundwortschatz ab.

eKidz bietet unterschiedliche Funktionen an. So können sich Kinder die Texte vorlesen lassen, durch farbliche Hervorhebung mitlesen und zu jedem Text Verständnisfragen lösen. Die App ist für mobile Endgeräte (Tablet oder Smartphone), MacBook oder Crome-Book über die App-Stores kostenlos erhältlich. Die Anmeldung erfolgt über den Bibliotheksausweis. Alle Informationen stehen auf www.freiburg.de/stadtbibliothek.

Corona-Spucktests an Grundschule Kirchzarten und Zarduna-Schule

Großzügige Sponsoren, Bürgerstiftung, Elternspenden und Ehrenamt machen's möglich

Kirchzarten *(glü.)* Bei der Finanzierung von Corona-Spucktests an der Grundschule Kirchzarten und der Zarduna-Schule in Zarten bewies sich wieder einmal das gute Netzwerk im örtlichen Miteinander. Grundschulleiter Florian Gräßlin und Sonderschulleiterin Sophie Nizielski rührten gemeinsam mit Klaus Ehrhart, dem Vorsitzenden des Zartener Schulfördervereins, die Spendenwerbetrommel, um zumindest für die nächsten vier Wochen regelmäßige Corona-Spucktests mit den Schülern durchzuführen. Fachlich werden die beiden Schulen von Dagmar Gräßlin, die sich speziell für die Tests schulen ließ, begleitet.

Neben der Bürgerstiftung Kirchzarten sponserten Unternehmen wie Halstrup-Walcher und FSM AG die Testaktion. Juliane Iltgen-Breburda von der Kurapotheke spendierte einen Test-Durchlauf – und viele Eltern und anonyme Spender sichern die Aktion. Rund 240 Grundschulkinder in Kirchzarten und 44 Kinder der Zardunaschule können so wöchentlich durch die Tests sicher in den Schulunterricht kommen. Sophie Nizielski und Florian Gräßlin sind für die großzügige Unterstützung vieler Menschen in der Gemeinde dankbar.

Mit Unterstützung von Dagmar Gräßlin war der Spucktest für den Grundschüler Jonathan kein Problem. *Foto: Gerhard Lück*

Aktuell ergab sich am Montag, dass die Landesregierung jetzt für die Tests von Schülern Schnelltestkits aus der Notfallreserve des Landes BW zur Verfügung stellen will. Das gewähre auch einen Kostenausgleich, wenn man die Tests selbst beschaffe – und auch für den Personaleinsatz gäbe es einen Kostenersatz. Hintergrund ist, dass die Teststrategie geändert wurde, so Kirchzartens Hauptamtsleiter Oliver Trenkle. Für die Umsetzung der Tests wäre dann die Gemeinde verantwortlich, was allerdings allein bei 1.500 Schülern im Schulzentrum eine logistische und organisatorische Herausforderung wäre. Darüber wolle die Gemeinde jetzt beraten.

ren – Wohnen – im Frühling

SCHREINEREI SCHULER
Holz pur erleben ...
Einbaumöbel Massivmöbel Küchen Türen
Haurihäusle 1 · Buchenbach · Tel. 07661-627962
www.schreinerei-schuler.de · info@schreinerei-schuler.de

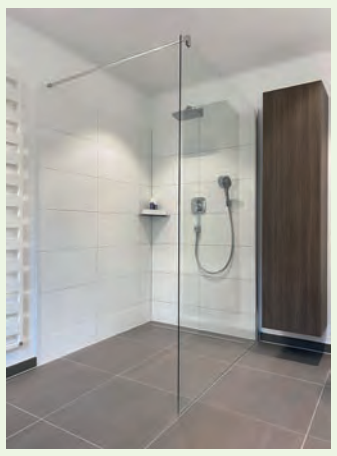
Ihr Maler mit Pfiffffff
Auf in den Frühling - mit neuen Farben!
Maler STIEGELER GmbH
Lerchenfeldstraße 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 57 65 • info@malerstiegeler.de

FISCHER
Stukkateur & Maler
Umbau/Sanierung, Renovierung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER- STUKKATEURMEISTER
TELEFON 07661-1669 FAX 2073
info@fischer-der-stukkateur.de

Mit Weitsicht planen - und ohne Barrieren

Bei der Gestaltung des Badezimmers auf altersgerechte Lösungen achten

(djd.) Wer bereits einmal einen Arm oder ein Bein in Gips hatte, weiß genau: Selbst banale, alltägliche Dinge wie die Körperpflege können plötzlich sehr anstrengend werden. Älteren Menschen, deren Beweglichkeit eingeschränkt ist, ergeht es ähnlich. Rutschige Bodenbeläge oder ein allzu hoher Einstieg in die Dusche stellen potenzielle Unfallquellen dar und können das möglichst selbstständige Wohnen im Alter beeinträchtigen. Wer gerade neu baut oder das Badezimmer modernisieren will, ist daher gut beraten, mit Weitsicht zu planen. Eine möglichst barrierefreie Ausstattung des privaten Wellnessreichs bringt bereits in jüngeren Jahren mehr Komfort und Sicherheit - und macht sich mit fortschreitendem Alter erst recht bezahlt.



Ohne Stolperfalle: Bodenebene Duschen erleichtern den Einstieg, sind ein optisches Highlight im Bad und nicht nur für ältere Menschen ein Gewinn.
Foto: djd/bad.de

Stolperfallen im Bad beseitigen

Egal ob man das eigene Badezimmer modernisieren will oder für die Eltern eine barrierefreie Ausstattung plant: Häufig kommt es auf die Details an. Eine bodenebene Dusche etwa verhindert Stolperfallen ebenso wie spezielle, besonders rutschfeste Bodenfliesen oder ein breiter, für den Fall auch mit Rollstuhl nutzbarer Waschtisch. "Später nochmals barrierefrei umzubauen, verursacht zusätzlichen Aufwand. Besser und kostensparender ist es, gleich bei der Badgestaltung an das Wohnen im Alter zu denken", empfiehlt Simon Zowislo von bad.de. Eine optimale Raumaufteilung mit cleveren, einfach bedienbaren Produkten sowie moderne, barrierefreie Lösungen sind längst nicht mehr nur bei der altersgerechten Badplanung gewünscht. Vielmehr stehen diese Anforderungen bei sämtlichen Altersgruppen im Fokus. Gut zu wissen: Bei einer Antragstellung vor dem Beginn der Bauarbeiten sind Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ drin. Die Förderung, die unabhängig vom aktuellen Alter des Hausbesitzers ist, macht die Entscheidung für mehr Komfort und Sicherheit nochmals leichter.

HOLZMANUFAKTUR Lorenz
PERFEKTION IN HOLZ
Küchen · Einbaumöbel · Wohnräume · Betten
Ankleidezimmer · Schlafzimmer · Tische · Bäder
Arztpraxen · Büros · Schrankwände · Thekenanlagen
Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstraße 10 | 79199 Kirchzarten
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de

Wir gestalten Ihre Räume NEU!
• Sonnenschutz
• Gardinen
• Polsterei
• Parkett
• Bodenbeläge
Weiß RAUM GESTALTUNG
www.raumgestaltung-weiss.de
Hauptstr. 7 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9889202

Spiel von Licht und Schatten

Moderne Rollläden punkten mit Optik und Funktionalität

(djd.) Die Zeiten, in denen sie nur zum Abdunkeln der Wohn- und Arbeitsräume dienten, sind inzwischen längst vorbei: Moderne Sonnenschutzsysteme fügen sich heute entweder harmonisch in die architektonische Gestaltung des Hauses ein und unterstreichen diese oder aber die Beschattungslösungen setzen bewusst Akzente in Farbe, Form oder Material.

Ungewöhnliche Farben und Formen

Großformatige bodentiefe Fenster, verglaste Gebäudeecken, ausgefallene Rundfenster oder außergewöhnlich konstruierte Wintergärten: Die moderne Architektur zeichnet sich durch klares Design aus, bei dem aber nicht nur die Optik im Mittelpunkt steht, sondern vor allem auch die Funktion. So passt sich zum Beispiel der Rollladen als Klassiker unter den außen liegenden Sonnenschutzsystemen runden, mehreckigen oder sogar asymmetrischen Fensterformen flexibel an, er kann aber auch als Gestaltungselement in seiner Farbgebung bewusst Akzente an der Hausfassade setzen.

Moderne Beschattungssysteme setzen in Form und Farbe an der Hausfassade Akzente und erhöhen in den Innenräumen durch ihre Funktionalität die Wohnqualität.
Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

Foto: Thomas Kostulski Architekt BDA; www.kostulski-architekten.de

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

Hausmodernisierung im Frühjahr

Mit einem Sanierungsfahrplan sicher ans Ziel

(djd.) Das Thema Sanierung und Modernisierung steht bei vielen Besitzern älterer Immobilien auf der To-do-Liste. Die Gründe dafür können vielfältig sein, sie reichen vom Wunsch nach mehr Komfort und Wohnqualität über energetische Verbesserungen bis hin zum Aus- oder Anbau, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Ein Modernisierungs-Check bildet eine gute Grundlage, um die Sanierung oder Modernisierung eines Altbaus zu planen.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.

"Bevor man mit einer einzelnen Maßnahme beginnt, sollte man sich über seine Sanierungsziele, das Budget und den aktuellen Zustand des Hauses im Klaren sein", rät Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V.

Modernisierungs-Check als Grundlage für eine gute Planung

Als ersten Schritt sieht Stange die Definition der eigenen Wünsche. Ist die Raumaufteilung noch zufriedenstellend? Soll das Haus auf einen zeitgemäßen Energiestandard gehoben werden? Sind die Sanitäranlagen oder die elektrotechnische Ausstattung veraltet? Danach lohnt es sich, in einem Modernisierungs-Check den aktuellen Gebäudezustand professionell erfassen zu lassen. Ein unabhängiger Bausachverständiger nimmt dafür das Haus vom Keller bis zum Dach unter die Lupe und stellt fest, wo akuter Handlungsbedarf besteht und wo Verbesserungen wünschenswert sind. Die Bestandsaufnahme bildet eine gute Grundlage für die weiteren Planungen. Unter www.bsb-ev.de/modernisierung kann der kostenlose "Ratgeber Bestandsimmobilie" bestellt werden, der auf über 40 Seiten umfassende Informationen zum Thema liefert. Auf der Website gibt es zudem die Adressen unabhängiger Sachverständiger in ganz Deutschland.

Förderprogramme erleichtern Investitionen in die eigenen vier Wände

Wenn das Budget begrenzt ist und daher nicht alle gewünschten Verbesserungen sofort umzusetzen sind, kann der Bauherrenberater dabei helfen, einen mittelfristigen Stufenplan zu erarbeiten. Bei der Finanzierung zu berücksichtigen sind zudem Fördermöglichkeiten. Zuschüsse oder günstige Kredite etwa über die KfW Förderbank gibt es nicht nur für energetische Verbesserungen wie Dämmung und Heizungstausch. Auch für barrierefreie Umbauten oder die Verbesserung des Einbruchschutzes stellt die öffentliche Hand Gelder bereit.

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

baumann
Bad und Heizung
Ihr Spezialist für Komplettbäder aus einer Hand, energiesparende Heizungssysteme, Wärmepumpen, Solar und regenerative Energien, Kundendienst
Besuchen Sie unsere Badausstellung!
Baumann Bad und Heizung GmbH
Im Eck 7 • 79199 Kirchzarten • Tel.: 07661/6570 • Fax: 07661/6580
www.baumann-kirchzarten.de • E-Mail: info@baumann-kirchzarten.de

WEIL GUTE ARBEIT KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT IST.

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Walter Krögner, Stadtrat, MdL a.D., Freiburg
www.jennifer-suehr.de

SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Aus dem Stegener Gemeinderat:

Stegen *(de.)* **Ende des Jahres soll die Jägerstraße saniert werden. Damit wird der vierte Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahme Ortsmitte in Stegen in Angriff genommen. Sie soll ähnlich der Weiler Straße gestaltet werden. Anders als die Weiler Straße ist die Jägerstraße jedoch eine Sackgasse. Deshalb schlug Planer Pit Müller vor, die Straße mit optischen Unterbrechungen zu planen, so dass sie als verkehrsberuhigter Bereich deklariert werden kann, in dem Kraftfahrzeuge nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Das biete sich an, zumal auch der Kindergarten in der Jägerstraße angesiedelt ist. Die Gemeinderäte folgten mehrheitlich seinem Vorschlag.**

Die Baumaßnahme habe nicht nur einen oberirdischen sondern auch einen unterirdischen Aspekt, erläuterte Müller: im Zuge der Bauarbeiten werde die Leitungsinfrastruktur erneuert und die Trinkwasserleitung, die bisher überwiegend auf privaten Grundstücken verläuft, in den öffentlichen Straßenraum verlegt. Selbstverständlich werden auch Leerrohre für die Breitbandversorgung eingezogen. Für die Baumaßnahme gibt es Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm. *Foto: Dagmar Engesser*

Damit der Zugang zum Rathaus barrierefrei werden kann, muss eine Rampe gebaut werden. Weil dafür auch Parkplätze verlegt werden müssen, mussten leider sieben schon recht große Bäume gefällt werden. Als Ersatz dafür werden acht neue Bäume gepflanzt, so ausgewählt, dass sie dem Klimawandel standhalten können. *Foto: Dagmar Engesser*

Aus dem Stegener Gemeinderat:

Grundschule Eschbach will Naturparkschule werden

Stegen *(de.)* Der Naturpark Südschwarzwald ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung, in der die historisch gewachsene Kulturlandschaft als Natur- und Lebensraum nachhaltig erhalten und weiterentwickelt werden soll. Dabei spielen Naturparkschulen eine wichtige Rolle. Kinder sollen dort frühzeitig an die Kultur und Natur ihrer Region herangeführt werden. Die Eschbacher Grundschule hat schon lange ein Wald- und Naturprofil und möchte das nun ausbauen, um sich als Naturparkschule zertifizieren lassen. Der Gemeinderat Stegen unterstützt die Pläne von Schulleiterin Ulrike Eggers mit ihrem Kolleginnenteam, die Grundschule Eschbach zur Naturparkschule zu weiterzuentwickeln und beschloss den Abschluss eines Kooperationsvertrags zwischen der Grundschule Stegen-Eschbach und dem Naturpark Südschwarzwald. Die künftige Sekretärin der Grundschulen, eine Auszubildende, die die Gemeinde Stegen übernommen hat, wird die externe Projektleitung übernehmen.

Die Grundschule Eschbach hat schon lange ein Wald- und Naturprofil. Jetzt will sie Naturparkschule werden. Der Gemeinderat unterstützt das. *Foto: Dagmar Engesser*

Aus dem Stegener Gemeinderat:

Wie geht es dem Stegener Wald?

Gemeindeförster Hansjörg Bockstaller berichtete

Stegen *(de.)* Julia Glöckler ließ vergangene Woche verlauten, dass Deutschlands Wälder krank sind. Wie sieht es hier vor Ort aus? Am letzten Dienstag legte Stegens neuer Gemeindeförster Hansjörg Bockstaller vor dem Gemeinderat Rechenschaft über die Waldsituation des Stegener Gemeindewaldes ab.

Die Aufgaben eines Försters sind vielfältig. Zum einen muss er den Wald als Naturraum im Blick haben, der vielen Tieren und Insekten Lebensraum bietet, sich aber in Zeiten des Klimawandels extrem verändert. Trockenheit und Borkenkäfer setzen den Bäumen zu. Hinzu kommen Stürme, die extremer werden. So verursachte das Sturmtief Sabine Anfang 2020 mehr Schäden als Lothar vor 30 Jahren. Dies führte dazu, der Holzmarkt überschwemmt wurde und die Preise in den Keller fielen.

Der Stegener Gemeindewald ist jedoch auch ein Wirtschaftswald, mit dem Einnahmen generiert werden sollen.

„Abgängige“ Bäume, die in der Spitze geschädigt, im Stamm aber noch gesund waren, ließ Bockstaller deshalb frühzeitig fällen. Dadurch konnte der Wert des Holzes erhalten werden.

Das Käferholz, das den optischen Ansprüchen hierzulande nicht genügt, aber dennoch gutes Holz ist, wurde anfänglich nach China exportiert. Durch die Pandemie gingen aber die Exporte zurück, so dass weniger Container für den Holztransport vorhanden waren. Um den Wert des Holzes zu erhalten, wurden die Stämme in Nasslager eingelagert, was mit Kosten verbunden ist. Momentan sind Holzstämme im Wert von 13.000,- Euro eingelagert. Da der Markt sich inzwischen wieder etwas entspannt hat, kann das Holz in 2021 wieder mit besseren Erlösen vermarktet werden kann. Damit relativiert sich das negative Ergebnis von 1536,- Euro, mit dem das Forstjahr 2020 abgeschlossen wurde.

Aufforstungen waren aufgrund der Sturm-, Trockenheits- und Borkenschäden ebenfalls nötig, gestalteten sich aber als schwierig. Da wo nicht bewässert werden konnte, starben die Jungpflanzen aufgrund des trockenen Sommers ab.

Der Wald fungiert auch als Erholungswald. Der Besucherdurck auf den ortsnah gelegenen Grafenwald hat während der Corona-Pandemie enorm zugenommen. Daraus erwuchs für Bockstaller ein neues Betätigungsfeld: der Wald muss mehr denn je auf seine Verkehrssicherheit hin überprüft werden.

Bockstaller blickt verhalten optimistisch in die Zukunft. Der Wald wird nach und nach klimagerecht umgebaut. Der nasse Winter hat dem Wald gut getan, das dürfe jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Wasserhaushalt in den tieferen Bodenschichten insgesamt gestört ist.

Gemeinderat Stephan Gutzweiler, selbst Förster, merkte an, dass mehr Wald unserer Erde gut tun würde, weil Bäume CO2 einspeicherten. Darüber hinaus müsse die Verwendung des Holzes vor Ort gefördert werden. Das Bauen in Holzbauweise binde dauerhaft CO2 und helfe, den Einsatz von energieintensiv hergestelltem Beton zu reduzieren.

Holzeinschlag in Stegens Grafenwald. *Foto: Dagmar Engesser*

www.dreisamtaeler.de

Veranstaltungen im Dreisamtal

3. März 2021 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyspaziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Wegen Corona nur Einzelperson oder als Familie mit Anmeldung bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607 möglich.

4. März 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

5. März 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

8. März 2021 Mo.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen für Familien und Wohngemeinschaften** Faszination und Spannung für jedes Alter! Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich per SMS an 0173/686 5549. Ort: Kirchzarten, Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann“, Höllentalstraße 25. Weitere Infos unter: www.kairos-erleben.de.

TAXI SCHERRER
- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

In Kirchzarten und im Dreisamtal
Inh. Carsten Schölzke e.K.
0 76 61 / 91 21 21

Dreisamtäler

Bewegung - Ausstellung von Peter Ludwig im Salzladen

Littenweiler *(hr.)* Vom 7. März bis zum 17. April 2021 stellt Peter Ludwig seine Arbeiten im Weltladen Littenweiler, Salzladen e.V., Sonnenbergstraße 1, aus.

Ruhige Farbflächen und Landschaften, überwiegend in schwarz-weiß-Kontrasten, waren vor acht Jahren der Einstieg in die Malerei von Peter Ludwig. Die Bilder sind in Öl auf Leinwand gehalten. In den folgenden Jahren entdeckte er seine Vorlieben zu Acrylfarben und zur nicht figürlichen, abstrakten Darstellung. Dabei sind Menschen und ihre Bewegungen seit 2018 überwiegend das Thema seiner Malerei geworden. Dabei geht es ihm nicht um eine realistische Darstellung, sondern um das Spiel mit Formen und Flächen. Die Vorliebe zur Geometrie ist in den Arbeiten gut zu sehen. Er minimalisiert in seinen Werken die Bewegungen und interpretiert dabei auch gerne die Proportionen neu. Die Farbgebung bleibt dabei oft monochrom, Farbe spielt eine eher untergeordnete Rolle. Die Bilder sind überwiegend in schwarz-weiß gestaltet. Peter Ludwig lebt und arbeitet in Ebnet.

Erweiterte Öffnungszeiten im Salzladen

Seit 1. März hat der Weltladen wieder täglich geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind: montags, dienstags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen auf www.salzladen-freiburg.de.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

CAROLINA KREUZ
ENERGIEBERATUNG
Modernisierungskonzepte für Heizung und Strom, Photovoltaik-Beratung, Energieausweis, Sanierungsfahrplan, Fördermittelberatung KfW und Bafa
Alle Beratungen auch telefonisch möglich:
Telefon 0176 35 40 98 94
mail@carolinakreuz.de · www.carolinakreuz.de

Immobilien
An- und Verkauf

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 707 41 29 oder info@stage-ideenschmiede.de

Lehrerfamilie sucht Eigenh. Grundstück, Haus, oder Whg. Bitte alles anbieten. Prov. thilo114@gmx.de,Tel.01729159140

Suche Bauplatz oder Mehrfamilienhaus zu kaufen im Dreisamtal, Tel.: 0160 - 78 38 371

Gemeinschaftliches Wohnen - das wollen wir leben. Dafür suchen wir ein Haus mit Garten. Gerne im Umkreis 15 km zu FR. gemeinsamwohnen21@gmx.net

Pfarrersfamilie a. Freiburg sucht Haus, DHH, RH od. Wohnung mind. 4 Zimmer. Familie Ruisch, Tel.: 0761 / 20 25 853 oder 0176 - 70 42 84 94

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Grundstück gesucht!
Freiburg und Umgebung.
Ökologische, nachhaltige Bauweise.
Gerne auch Baugruppen.
Diskrete Abwicklung.
VIDA HolzProjekt GmbH, Freiburg
info@vidaholzprojekt.de
Tel. 0170 9393509

Arzt und Lehrerin (50+), hilfsbereit und offen, suchen Whg. oder Haus. Leben seit langem hier und wollen gerne hier bleiben! Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z210401**

3-Zi./KB im 3samtal v. Paar ruhig, NR, mit Katze, zur Miete od.Kauf gesucht. Gern EG & Garten. Bei Erfolg 500.- € Provision! Mails an: 3sam2@web.de

Musikprofessor will ins Dreisamtal ziehen und sucht für seine Familie ein geeignetes Zuhause zu kaufen über
Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678-161

Mietgesuche

Familie sucht dringend Whg. 3-4 Zimmer mit Balkon, Littenweiler u. Umgebung bis 1.400.- Euro WM, Tel.: 0176 - 72 49 29 13

Stellplatz für Kastenwagen gesucht. Ca. 6m lang, Tel.: 0173 - 4190948, lou221@web.de

Leitende Angestellte sucht ruhige, helle 3-Zi.-Whg., 1. Etage od.Aufzug m. Balkon. KIZA u. Umgebung, langfristig, bin zuverl. solvent NR xandykocher@yahoo.de

Wohnung/Haus gesucht, 0172 - 875 45 45 oder jonas@auras.eu Zur Miete oder zum Kauf. Junge Familie/ Einkommen sicher j.auras96@gmail.com

Pädagog*innenpaar und Tochter suchen dringend wegen Eigenbedarfskündigung 4-Zi.-Whg. od. Haus, 0178-2618456

Moderne 2-3 Zi.-Whg.gesucht Freiburger Angestellte (61) möchte gern ins Dreisamtal ziehen. Ruhige Lage, Balkon, DG / Maisonette bevorzugt. Tel.: 0173 - 66 75 557

Ferienhäuschen oder Ferienwohnung als Rückzugsort zur Dauermiete gesucht, Tel. 0173/3100958

Seniorenehepaar sucht ruhige 3-Zi-Wohnung, Tel.: 07661 / 6 12 86

Vermietungen

Buchenbach, sehr schöne, sonnige 3-Zi.-Sout.-Whg., 95 qm, neu renoviert und saniert, ab 1. 6. zu vermieten, Tel.: 07661 / 5105

54 qm Büroräume sb 01. 03. 21 im Gewerbegebiet in Oberried Warmmiete 500,- Euro Tel.: 07661 / 93 83 80

"Worauf bauen wir?"

Weltgebetstag - Katholische Frauengemeinschaft Buchenbach lädt zu Aktionen ein

Buchenbach *(dt.)* "Worauf bauen wir?" . . . das ist das Leitwort des diesjährigen Weltgebetstages. Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu stellen uns diese Frage. Bedingt durch die aktuelle Situation wird er nicht wie gewohnt stattfinden können. Um mit den Frauen in Vanuatu und den WGT-Frauen weltweit trotzdem verbunden zu sein, wird die Katholische Frauengemeinschaft Buchenbach am Freitag, 5. März in der Pfarrkirche in Buchenbach von 15.00 bis 18.00 Uhr einen Tisch aufstellen - symbolisch mit einer brennenden Weltgebetstagskerze und Textheften, die zum Mitnehmen ausliegen. So kann jede/r durch das Lesen der Texte und Gebete gemeinschaftliches Miteinander erleben.

Auch wird man im Gottesdienst am Sonntag, 7. März um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Buchenbach durch Fürbitten und Kollekte der Frauen in Vanuatu gedenken.

www.dreisamtaeler.de

Online-Infotermin

Berufliche Gymnasien ab Klasse 8

Freiburg *(dt.)* Die Angell Akademie informiert am Samstag, 6. März, um 10 Uhr, in einer Online-Veranstaltung über Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium und Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium ab Klasse 8.

Schulleitung und Kollegium informieren über die Aufnahmevoraussetzungen, die Profilfächer, das Dalton-Konzept und seine pädagogischen Vorteile, den Fremdsprachenunterricht sowie über die zahlreichen Praxisprojekte.

Die drei Beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 führen in Klasse 13 zur Allgemeinen Hochschulreife. Mit dieser G9-Variante richtet sich die Angell Akademie vor allem an GymnasialschülerInnen in Klasse 7 aber auch an gute RealschülerInnen sowie SchülerInnen Freier Schulen, die frühzeitig den Weg zum Abitur einschlagen wollen.

Die SchülerInnen des Wirtschaftsgymnasiums erwerben in ihrem Profilfach Grundkompetenzen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und beschäftigen sich mit Fragestellungen und Themen aus den Bereichen Unternehmensentwicklung und -führung. Im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Zweig belegen die SchülerInnen zunächst den Fächerverbund „Ernährung, Soziales, Gesundheit". Ab Klasse 11 wird „Pädagogik und Psychologie" zum Profilfach. Das Technische Gymnasium startet in Klasse 8 mit dem Profilfach „Technik" und legt den Schwerpunkt ab Klasse 11 auf „Gestaltungs- und Medientechnik".

An den Beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 wird Spanisch als zweite Fremdsprache angeboten (neben Englisch als erster Fremdsprache).
Online-Anmeldung erforderlich
Die Veranstaltung erfordert eine vorherige Online-Anmeldung unter www.angell-akademie.de. Dort gibt es auch weitere Infos zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Infovormittag

Meisterausbildung Zahntechnik

Freiburg *(ga.)* Zahntechniker können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg in neun Monaten Vollzeit auf ihre Meisterprüfung vorbereiten. Der nächste Kurs beginnt am 23. August. Bereits am Samstag, 24. April, findet dazu um 10 Uhr eine Infoveranstaltung in der Gewerbe Akademie (Wirthstraße 28) statt. Dort geht es um Ablauf, Inhalte und Fördermöglichkeiten. Der Kurs wurde im Hinblick auf die Digitalisierung neu konzipiert. Dieser umfasst nun auch die Fortbildung zur "CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik". Nähere Auskunft bei der Gewerbe Akademie, Tel.: 0761/15250-25, www.gewerbe-akademie.de.

Qualifizierte Jugendarbeit dank „Juleica-Pro Ausbildung"

In Doppelpack-Kursen: Jugendleitercard und Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche

Freiburg/Kirchzarten *(glü.)* Für alle Interessenten an einer Jugendleitercard (Juleica) bietet der Kreisjugendring (KJR) Breisgau-Hochschwarzwald jetzt ein Ausbildungsgesamtpaket an. Damit werden Jugendleiter/innen für ihren Einsatz bei Ferienfreizeiten und Zeltlagern fit gemacht. Mit Juleica-Pro bietet der KJR jungen Ehrenamtlichen ein Ausbildungspaket, mit dem alle Anforderungen zur Erlangung der Juleica abgedeckt sind: Abschluss eines Juleica-Kurses und eines Erste-Hilfe Kurses.

Im Juleica Kurs lernen die Jugendleiter, Feriencamps und Gruppenfreizeiten zu planen, die Kindern und Jugendlichen Spaß bereiten, spannende Gruppenspiele anzuleiten, mit Konflikten in der Gruppe oder im Team umzugehen, rechtliche Vorgaben zur Aufsichtspflicht anzuwenden, eigene Projekte zu entwickeln und Zuschüsse zu beantragen. Der Erste-Hilfe-Kurs ist eine Besonderheit, denn er findet nicht im Seminarraum statt, sondern „Outdoor" an Orten, wo Kinder und Jugendliche bei einer Ferienfreizeit auch tatsächlich betreut werden: Auf dem Zeltplatz, am Lagerfeuer und im Wald. Damit wird neuen Gruppenleitern die passgenaue Vorbereitung für ihren Einsatz bei Zeltlagern und Ausflügen geboten.

Daumen hoch! Die Juleica-Pro Ausbildung macht viel Spaß und bringt wichtige Informationen für die Kinder- und Jugendarbeit.
Foto: KRS BH

Das sind die Termine und Veranstaltungsorte: Der Juleica-Kurs besteht aus drei Wochenend-Modulen: Modul 1: 30. April bis 2. Mai 2021, Modul 2: 14. bis 16. Mai 2021 (beide in Bad Krozingen). Modul 3: 11. bis 13. Juni 2021 und der Outdoor-Erste-Hilfe Kurs am 10./11. Juli 2021 finden auf dem Waldjugendzeltplatz in Wieden statt. Die Teilnahmegebühr für Juleica-Pro beträgt für Mitglieder des Kreis- oder Stadtjugendrings 140 Euro, für Nicht-Mitglieder 180 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Eine verbindliche Anmeldung für die drei Juleica-Module ist so bald wie möglich notwendig. Infos gibt's hier: https://kjr-bhs.de/news/76-juleica-pro, Anmeldung an andreas.kern@kjr-bhs.de. Beide Kurse (Juleica und Outdoor-Erste-Hilfe) sind auch unabhängig voneinander buchbar. Interessenten, die anschließend z.B. bei Freizeiten des Kirchzartener Kinder- und Jugendbüros mitarbeiten wollen, können sich über deren Sozialarbeiter anmelden und zahlen die günstige Kursgebühr.

Stellenmarkt

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil
In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)
- 1 & 3 jrg. examiniert
- Für die ambulante Pflege
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Stellenangebote

Minijob Ausfahrer/in mit FSK B Gern Rentner/in Fr. + Sa.-Vorm. je 2-3 h. Deutsch in Wort + Schrift erforderlich. Tel.: 0761 /6 74 74, blum-r@arcor.de.

Ehepaar su. Reinigungshilfe nach Unteribental, ca. 3 Std. 14-tägig, Tel. 07661 / 3548

Reinigungshilfe gesucht für gepflegt. 3-Zi.-Haushalt 1-2 x monatl. 2-3 St. Kirchzarten Tel.: 07661 / 62 99 595

Putzhilfe gesucht für älteren 2 Pers.Haushalt in EFH Stegen, 14-tägig für je 4 Stunden. Verständigung auf Deutsch mögl, Tel. 07661 / 6 11 04

Minijob Suchen Fahrer/in für Schülerbeförderung bevorzug mit P-Schein. Tel.: 0761 / 89 73 450

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Überbrückungshilfe für Studierende

Jetzt den Antrag für März stellen!

Freiburg *(dt.)* Auch im März 2021 können Studierende, die aufgrund der Pandemie in eine finanzielle Notlage geraten sind, noch einmal einen Online-Antrag auf Überbrückungshilfe des Bundes stellen. Studierende, die bereits im Februar einen Antrag gestellt haben, können jetzt einen Folgeantrag für März 2021 einreichen. Wer noch keine Überbrückungshilfe beantragt hat, kann einen Erstantrag stellen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt die betreffenden Studierenden bis März 2021 mit finanziellen Zuschüssen. Je nach nachgewiesener Bedürftigkeit können zwischen 100.- Euro und 500.- Euro als nicht rückzahlbarer Zuschuss gezahlt werden. Die Bedingungen für den Erhalt einer Unterstützung wurden vom BMBF vorgegeben und gelten einheitlich für die gesamte Bundesrepublik.

Die Studierendenwerke sind mit der Bearbeitung der Anträge beauftragt. Die Entscheidungen über die Anträge orientieren sich ausschließlich an den vorgegebenen Kriterien. Weitere Informationen und Online-Antrag auf www.swfr.de/geld/corona-nothilfe.

Equal Pay Day

Online-Workshop

Freiburg *(sf.)* Am Mittwoch, 10. März ist Equal Pay Day. Das Datum markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen ab Jahresbeginn umsonst arbeiten, wenn man ihr durchschnittliches Jahresgehalt mit dem von Männern gleichsetzt. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein und die städtische Frauenbeauftragte nehmen den Tag zum Anlass, auf den bestehenden Entgeltunterschied hinzuweisen.

Die aktuelle Entwicklung macht Hoffnung: Erstmals ist die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern auf unter 20 Prozent gesunken. Das Datum des Equal Pay Days ist damit gegenüber dem Vorjahr um vier Tage nach vorne gerückt. Dass die Lohnlücke kleiner wird, ist sehr erfreulich. Dennoch unterstreichen Kontaktstelle und Frauenbeauftragte: 19 Prozent sind immer noch 19 Prozent zu viel – und deutlich mehr als der EU-Durchschnitt.

Daher laden die beiden Stellen am Equal Pay Day, Mittwoch, 10. März, auch zum Online-Workshop „Beim Geld hört der Spaß auf – Erfolgreich Honorare verhandeln!“ ein. Das Angebot findet im Rahmen der Aktionstage zum Internationalen Frauentag statt und unterstützt Frauen dabei, angemessen bezahlt und finanziell unabhängiger zu werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.freiburg.de/frauundberuf möglich.

Starke Frauen

Sta(tt)Spaziergang

Freiburg *(dt.)* Auf einem Spaziergang an bedeutende Orte und durch die Zeiten werden die Teilnehmenden einige starke Frauen kennen lernen, die die Geschichte unserer Stadt prägten und deren Wirken bis in die heutige Zeit hinein reicht. Die Leitung hat Rüdiger Birkle. Dauer ca. 2. Std. Treffpunkt am Samstag, 13. 3., ist um 14.00 Uhr am Eingang der Universitätsbibliothek.

Die Führungen kann jedoch nur stattfinden, wenn es die gerade gültigen Corona-Auflagen zulassen. Persönliche Anmeldung per E-Mail an freiburg@dgb.de erforderlich.

Galanacht des Sports

Samstag, 13. 3. online

Freiburg *(sf.)* Egal ob Schwimmen, Skifahren oder Schießen, ob Fechten, Fußball oder Futsal: Freiburgs erfolgreichste Athletinnen und Athleten haben in den beiden vergangenen Jahren in Deutschland und Europa viele Erfolge feiern können. Ihnen zu Ehren veranstaltet die Stadt nun am Samstag, 13. März, um 19 Uhr die 12. Galanacht des Sports.

Julica Goldschmidt moderiert wieder die knapp 60-minütige Show, in der die Jury aus Sportkreis Freiburg, Freiburger Wochenbericht und dem städtischen Sportreferat die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres bekannt gibt. Außerdem verspricht das Organisationsteam die eine oder andere Überraschung. Das Programm steht rechtzeitig auf www.galanacht-des-sports.de.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Kur Apotheke in Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Passionierter Münzsammler kauft alte + neue Münzen, Silbermedaillen zum aktuellen Preis, jede Münze zählt. Suche für meine Sammlung
Tel.: 0761 / 27 28 23

Simphon-Alurad 28", silber, tiefer Einstieg, 7-Gang, Handschaltung neuwertig, 300.- €, Tel.: 0151 - 12497449

Privat sucht von Privat
Suche antike Reisekoffer/Taschen
Bitte alles anbieten.
Tel.: 0163 - 22 48 702

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Es geht wieder los! Pflanzenverkauf in Burg a.W.
Frühblüher, Schattenstauden, Ziergehölze auch für schwierige Standorte. Verkauf und Beratung **Samstags 9-15 Uhr.**
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Nachruf

Im stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied
Willi Toennies.

Aus unserm Leben bist Du gegangen, wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Hinterbliebenen.

Deine Schlosswache Kirchzarten.

Besser kicken am Seepark

Bolzplatz wird umgestaltet aufgewertet

Freiburg *(sf.)* Der Bolzplatz im Stadtteil Mooswald wird saniert, aufgewertet und umgestaltet. In Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg entstehen aus einem überbreiten Platz drei Kickplätze mit neuen Toren und schattenspendenden Bäumen. Auch der Rasen wird erneuert und soll die Chance bekommen, in Zukunft besser durch den Sommer zu kommen. Baubeginn ist am Mittwoch, 3. März. Die Arbeiten dauern etwa drei Wochen. Bespielt werden kann der Platz aber wohl erst im Juni wieder. Damit ein dichtes Grün entsteht, braucht der Rasen Zeit, um neu anzuwachsen. Bis dahin bleibt der Platz gesperrt.

„Die Zusammenarbeit von Stadt und Sport-Club schafft im Seepark einen tollen Ort für die großen und kleinen Fußballfreunde der Stadt. Ein großes sportliches Danke an den SC für sein Engagement", so Baubürgermeister Martin Haag.

Die Stadt ist weiter auf der Suche nach Freundinnen und Freunden von Bolzplätzen. Um möglichst viele Kickplätze aufzuwerten, sind Interessierte eingeladen, den Ball anzunehmen, den der SC Freiburg ins Rollen gebracht hat. So könnten aus den „11 Klimafreunden“ im Laufe der Jahre „11 Freiburger Bolzplätze“ werden.

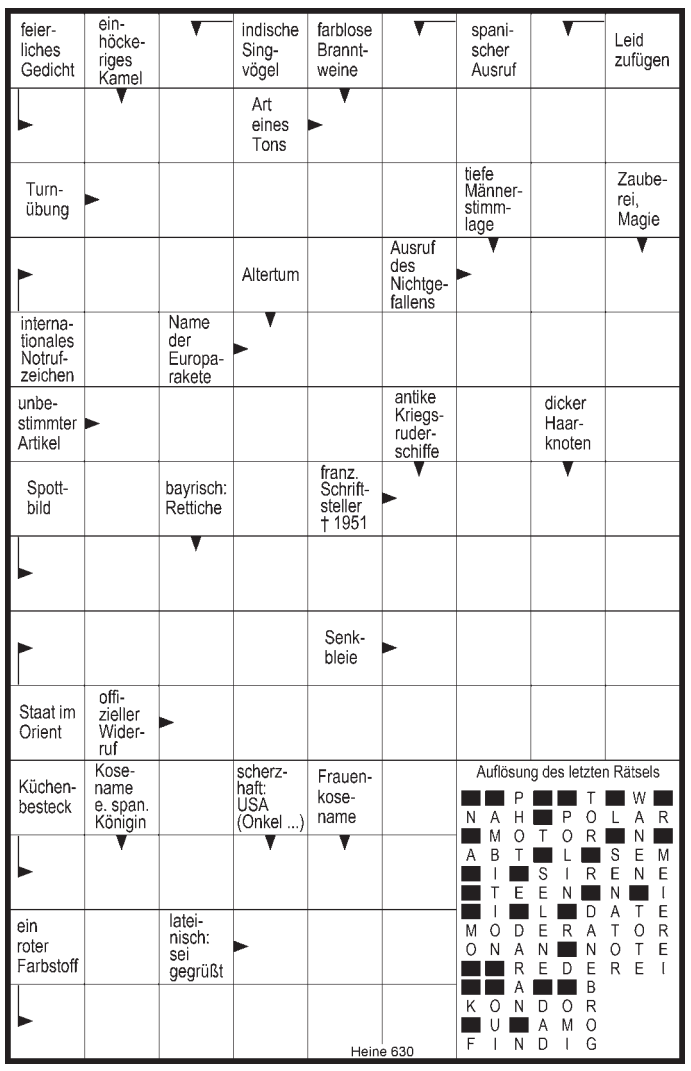
Online-Workshop für Frauen

Frau, Migrantin und erfolgreich

Freiburg *(sf.)* Wie kann eine Frau mit Zuwanderungsgeschichte ihre Rolle als Migrantin bewusst wahrnehmen, eigene Kompetenzen und Talente erkennen und mit Selbstvertrauen ihren Weg gehen? Dieser Frage widmet sich ein Online-Workshop, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein am Donnerstag, 11. März, von 10 bis 12 Uhr einlädt. Das Angebot richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die über ein gutes Sprachverständnis in Deutsch verfügen.

Die Referentin Gabriela Varela Lopez arbeitet als Diplom-Psychopädagogin mit dem Schwerpunkt Empowerment für Frauen mit Migrationshintergrund. Der Online-Workshop findet im Rahmen der Aktionstage zum Internationalen Frauentag statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt, Anmeldung unter www.freiburg.de/frauundberuf möglich.

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Auf dem Platz zwischen Rathaus und Kirche in St. Peter

Die Gewinne des Monats **Februar 2021, 2x1 Einkaufsgutschein im Wert von je 25 Euro- für Dessous & Wäsche in Kirchzarten** gehen an:
Margit Singer aus **Kirchzarten** und **Inga Müller** aus **Freiburg.**
Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 3 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ... Aber mehr verraten wir nicht.

Rindfleisch
bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 10. März 2021